

Steirische Statistiken



Steiermark Steuerkraft-Kopfquoten 2013 Land-Bezirke-Gemeinden

Heft 12/2014

Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steuerkraft-Kopfquote 2013

Vorwort

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 19. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich, wobei zu beachten ist, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Berechnungen von Statistik Austria ab 2009 die Steuerkraft-Kopfquote inklusive der Interessentenbeiträge berechnet wird.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiters wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegröße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft.

Zu den Ergebnissen 2013 ist anzumerken, dass wie schon seit 2009 – im Gegensatz zu davor - aktuelle Bevölkerungszahlen Verwendung finden, und zwar die bereinigten endgültigen Daten der Wohnbevölkerung am 31.10.2011, also vom 31.10. des Vorvorjahres.

Die Daten sowie Unterstützung bei der inhaltlichen Kommentierung kommen wie jedes Jahr dankenswerterweise von der Fachabteilung Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Gemeindeaufsicht und wirtschaftliche Angelegenheiten.

Zu erwähnen wäre noch, dass aus Lesbarkeits- und Platzgründen oft nur die männliche Form verwendet wird, die Aussagen aber für beide Geschlechter gelten.

Graz, im November 2014

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

58. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigegeführten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steuerkraft-Kopfquoten 2013

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE	5
2	EINLEITUNG	6
3	STEIERMARK UND DIE BUNDESLÄNDER	7
4	BEZIRKSERGEBNISSE	11
5	GEMEINDEKLASSEN	17
6	GEMEINDEERGEBNISSE NACH BEZIRKEN	19
7	GEMEINDERANGLISTEN	24
	Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene	29
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	75

Steiermark

Steuerkraft-Kopfquoten 2013 – Land-Bezirke-Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** - also die Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro Einwohner - einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1 Hauptergebnisse

- Von 2012 auf 2013 kam es steiermarkweit zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden um 4,5%, besonders aufgrund des deutlichen Zuwachses bei der **Kommunalsteuer** um 5,1% sowie einer Zunahme bei den **Ertragsanteilen** um 4,2%.
- Die **Steuerkraft-Kopfquote** (Steuereinnahmen pro Einwohner) ist landesweit von 1.205€ (2012) auf 1.260€ (2013) ebenfalls um 4,5% gestiegen, da es nur zu einer marginalen Bevölkerungsveränderung vom 31.10.2010 bis 31.10.2011 - mit damit ebenso geringer Auswirkung auf die Kopfquote - gekommen ist.
- Im Bezirksvergleich liegen bei der Steuerkraft-Kopfquote die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark recht weit vorne, allen voran** jedoch weiterhin klar die Landeshauptstadt **Graz**, die über 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint und durch die nunmehrige Anwendung aktueller – weiter stark steigender - Bevölkerungszahlen enorm profitiert (bei den Gesamteinnahmen).
- Auf den hintersten Plätzen finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, mit der Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Murau, Leibnitz, aber auch Voitsberg, als Schlusslichter.
- Bei einer Reihung der Gemeinden nach der Kopfquote liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die ersten Vier wie schon 2010 bis 2012 **Raaba, Unterpremstätten, Bad Radkersburg** (2013 in vertauschter Reihenfolge) und **Lannach** lauten, **Graz-Stadt** ist wie 2012 auf dem 7. Platz zu finden. Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.
- In 451 – also 83,7% - der (noch) 539 steirischen Gemeinden kam es 2013 zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** (bis +46,3% in der Kleinstgemeinde Seggauberg (Bezirk Leibnitz)), während es in nur 88 Gemeinden zu **Abnahmen** gekommen ist (bis -39,0% in Osterwitz (Bezirk Deutschlandsberg), das 2012 noch den größten Zuwachs hatte).
- Bezüglich der Kopfquote gibt es bundesweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**, die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**, auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark, Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.

2 Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben (wie bereits seit 2009 aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Daten von Statistik Austria inkl. der Interessentenbeiträge, aber weiterhin ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden (wie gesagt ohne Beiträge und Gebühren wie Müll, Kanal etc.), **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (bis inkl. 2008 nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001, ab 2009 unter Verwendung aktueller Bevölkerungsstatistiken, wobei das für 2009 und 2010 der bereinigte endgültige Bevölkerungsstand vom 31.10.2008 ist, ab 2011 dann jeweils der Bevölkerungsstand vom 31.10. des Vorjahres).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst die vertikale Aufteilung auf den Bund, die Länder und länderspezifisch auf die Gemeinden erfolgt. Die länderspezifisch den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung die Volkszahl, der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel und die Finanzkraft eine wesentliche Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen zunächst 30% dieses Unterschiedsbetrages ersetzt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelassene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere Vorweganteile als (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt derzeit (bis 2013) für Gemeinden unter 10.000 Einwohner genau $1 \frac{41}{67}$ (2005-2010 $1^{1/2}$, davor bis 2004 $1^{1/3}$, was damit eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich in Anstiegen der Ertragsanteile niederschlägt) und wird vorerst jährlich neu festgelegt, für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen hervor.

Im Bereich der Getränkesteuer - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2013 noch ein paar Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3 Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wird ab 2009 ebenfalls die von Statistik Austria angewandte Methode verwendet (wie zuvor erwähnt inkl. der Interessentenbeiträge). Anzumerken ist noch, dass die von der Statistik Austria bezogenen Daten durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene leicht von den von der FA Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten abweichen können.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2012.

Im Vergleich zum Jahr 2012 gab es 2013 bundesweit durchwegs einen **Anstieg bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, bedingt durch die Zuwächse bei den Ertragsanteilen und die positive Entwicklung bei den Kommunalsteuern.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um 5% unter dem Bundeschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Kleingemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg - die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Tabelle 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 in €				
Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	1.043	79	722	69,3
Kärnten	1.311	99	876	66,8
Niederösterreich	1.206	91	786	65,1
Oberösterreich	1.370	103	866	63,2
Salzburg	1.594	120	1.016	63,7
Steiermark	1.260	95	814	64,7
Tirol	1.451	109	951	65,6
Vorarlberg	1.516	114	969	63,9
Österreich (o. Wien)	1.326	100	859	64,8
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>				

Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2012** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7, zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8)** sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

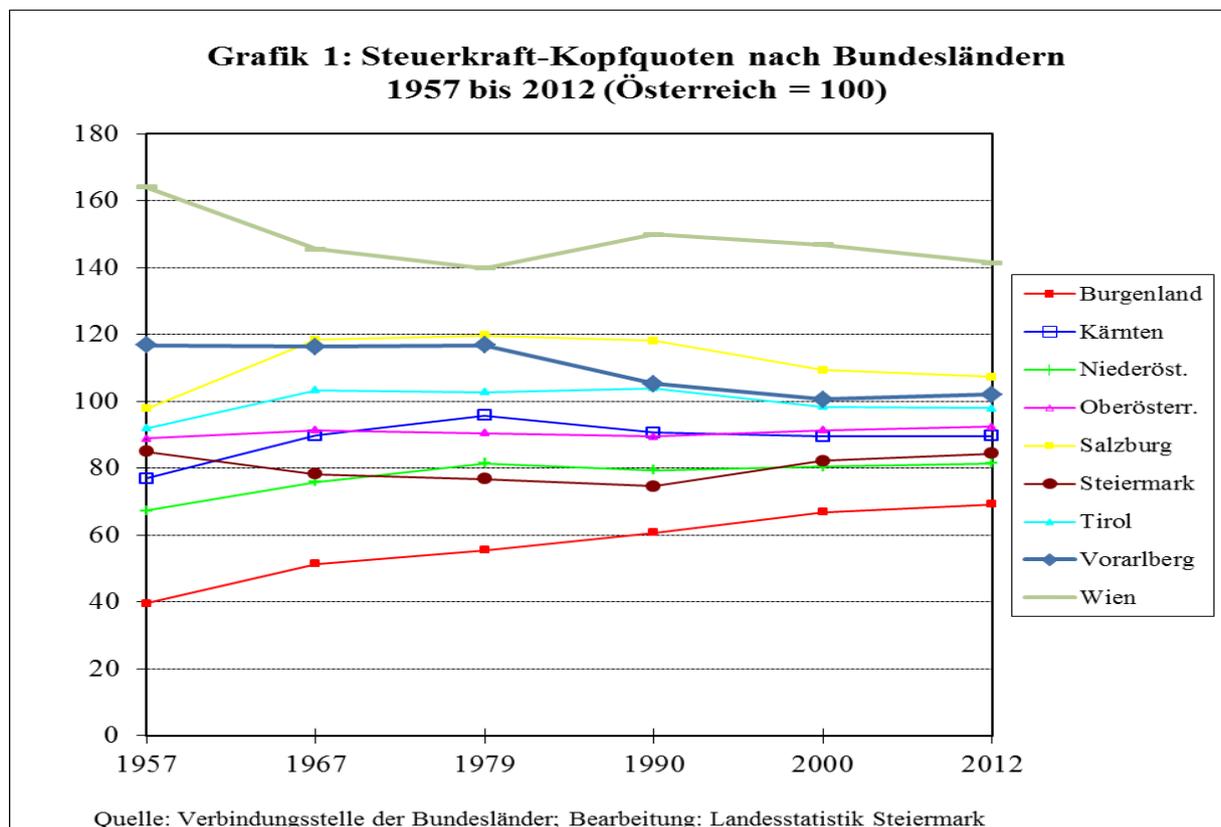
Tabelle 2

Österreich: Entwicklung der Steuerkraftkopfquoten* nach Bundesländern												
Bundesland	1957		1967		1979		1990		2000		2012	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	3.207	9	5.862	9	9.809	9	988	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.699	6	8.495	6	13.116	6	1.281	6
Niederösterreich	490	8	1.297	8	4.205	7	7.749	7	11.791	8	1.164	8
Oberösterreich	647	5	1.562	5	4.741	5	8.832	5	13.395	5	1.320	5
Salzburg	712	3	2.024	2	6.537	2	12.053	2	16.019	2	1.532	2
Steiermark	619	6	1.338	7	3.948	8	7.392	8	12.049	7	1.205	7
Tirol	670	4	1.768	4	5.330	4	9.887	4	14.413	4	1.398	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	6.240	3	11.005	3	14.751	3	1.457	3
Wien	1.195	1	2.488	1	7.159	1	14.331	1	21.527	1	2.019	1
Österreich	728	-	1.709	-	5.172	-	9.744	-	14.652	-	1.428	-

*von 1957 bis 2000 in öS, 2012 in €

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung;
Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit 1990 nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.



4 Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Steuerkraft-Kopfquote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Tabelle 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich – neben Voitsberg - fast ausschließlich **Agrarbezirke**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle von Hartberg-Fürstenfeld sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die sieben letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter diesen sieben letztgereihten Bezirken fünf, und zwar **Deutschlandsberg, Südoststeiermark, Leibnitz, Voitsberg** und **Weiz**, in geringerem Maße Hartberg-Fürstenfeld. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg-Fürstenfeld und die Südoststeiermark.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Südoststeiermark** und **Hartberg-Fürstenfeld** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Loipersdorf bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendler-saldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei fast allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils mit Abstand höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz

alleine über mehr als ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich nämlich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit über 0,2 (also über 20%) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 1.116 € liegen, was um über ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.260 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit **keinem einzigen weiteren Bezirk, über dem Steiermark-Wert** zu liegen, lediglich **Leoben** liegt nur relativ knapp darunter, alle anderen Bezirke bereits recht deutlich.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck-Mürzzuschlag und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im oberen Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die Bezirke **Graz-Umgebung, Liezen** und **Murtal** mit eher größeren Gemeinden und teilweise industriellen Strukturen besonders im Bezirk Murtal, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke durch massive Abwanderungen, geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 5. Platz.

Graz-Umgebung profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten),

weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk ist, aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am inzwischen nur mehr letzten Platz zu liegen kommt.

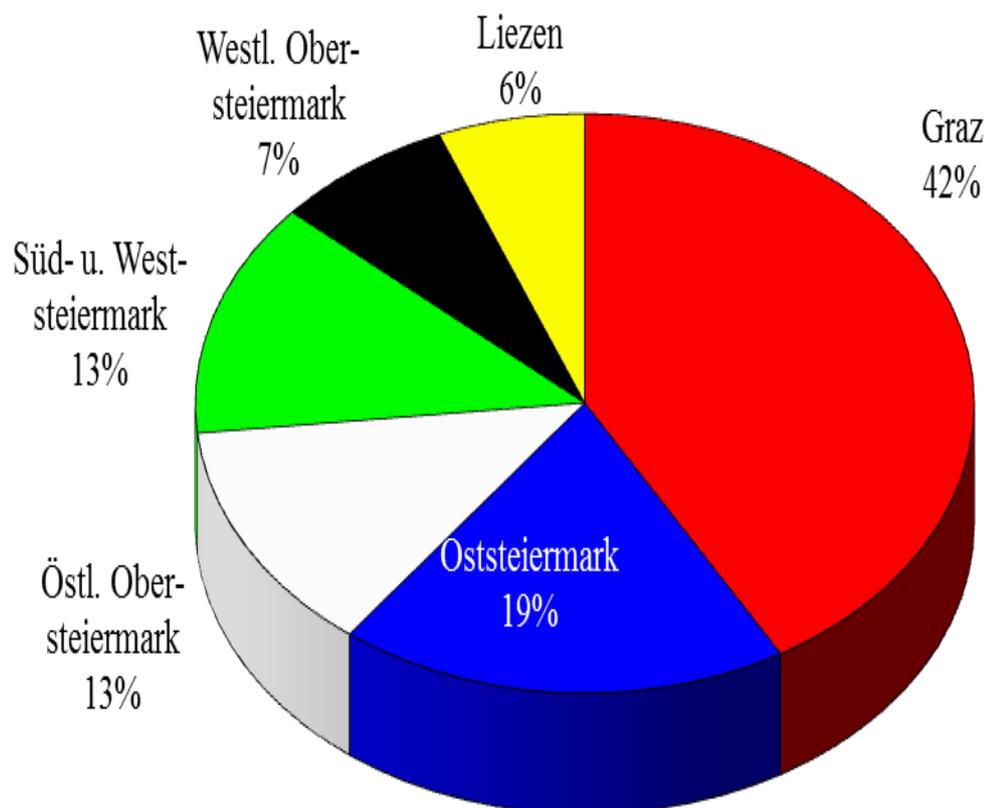
Betrachtet man die **Steuereinnahmen 2013 insgesamt**, so profitiert besonders Graz (und auch Graz-Umgebung) von der Berücksichtigung aktueller Einwohnerzahlen (ab 2011 vom 31.10. des Vorvorjahres (also aktuell 2011) statt wie bisher von der letzten Volkszählung) für die Zuteilung der Ertragsanteile, da die Landeshauptstadt im Vergleich zu 2001 am 31.10.2011 um über ein Siebtel mehr Einwohner hat und damit entsprechend mehr Ertragsanteile lukrieren kann. Die meisten Bezirke – besonders in der Obersteiermark - mussten jedoch teilweise recht hohe Bevölkerungsrückgänge hinnehmen mit entsprechenden Rückgängen bei den Ertragsanteilen.

Insgesamt kam es in der Steiermark wie erwähnt für alle Gemeinden in Summe zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen um 4,5%**, besonders aufgrund des fast so hohen Anstiegs bei den Ertragsanteilen um 4,2%, da diese mit einem Anteil von fast zwei Drittel den Hauptteil der hier betrachteten Gemeindeeinnahmen ausmachen. Deutlich positiv entwickelt hat sich 2013 auch wieder die mit einem Anteil von fast einem Viertel zweitwichtigste Komponente der Steuereinnahmen, die **Kommunalsteuer**, die sich 2013 um 5,1% erhöht hat. Im Bereich der „Sonstigen Abgaben“ (Anteil 6,1% 2013) gab es sogar ein noch deutlicheres Plus von 7,1% (für alle Gemeinden zusammen), bei der Grundsteuer mit einem Anteil von 6% 2013 ein Plus von +2,4%.

Die **Kopfquote** ist damit landesweit von 2012 auf 2013 durch die nur marginal geringeren Einwohnerzahlen (vom 31.10.2010 auf den 31.10.2011) gleich wie die Gesamtsumme **um 4,5%** von 1.205€ auf 1.260€ **gestiegen**. Regional gesehen haben Graz-Stadt und Liezen (je +5%) sowie Leoben (+4,9%) 2013 gegenüber 2012 am meisten zugelegt, während die Südoststeiermark mit +3,3% den geringsten Zuwachs der Kopfquote verzeichnete, knapp gefolgt von Weiz mit +3,4% sowie Leibnitz mit +3,6%.

Mit der folgenden Grafik soll schließlich ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2: Verteilung der Steuern und Abgaben auf die NUTS3-Regionen der Steiermark



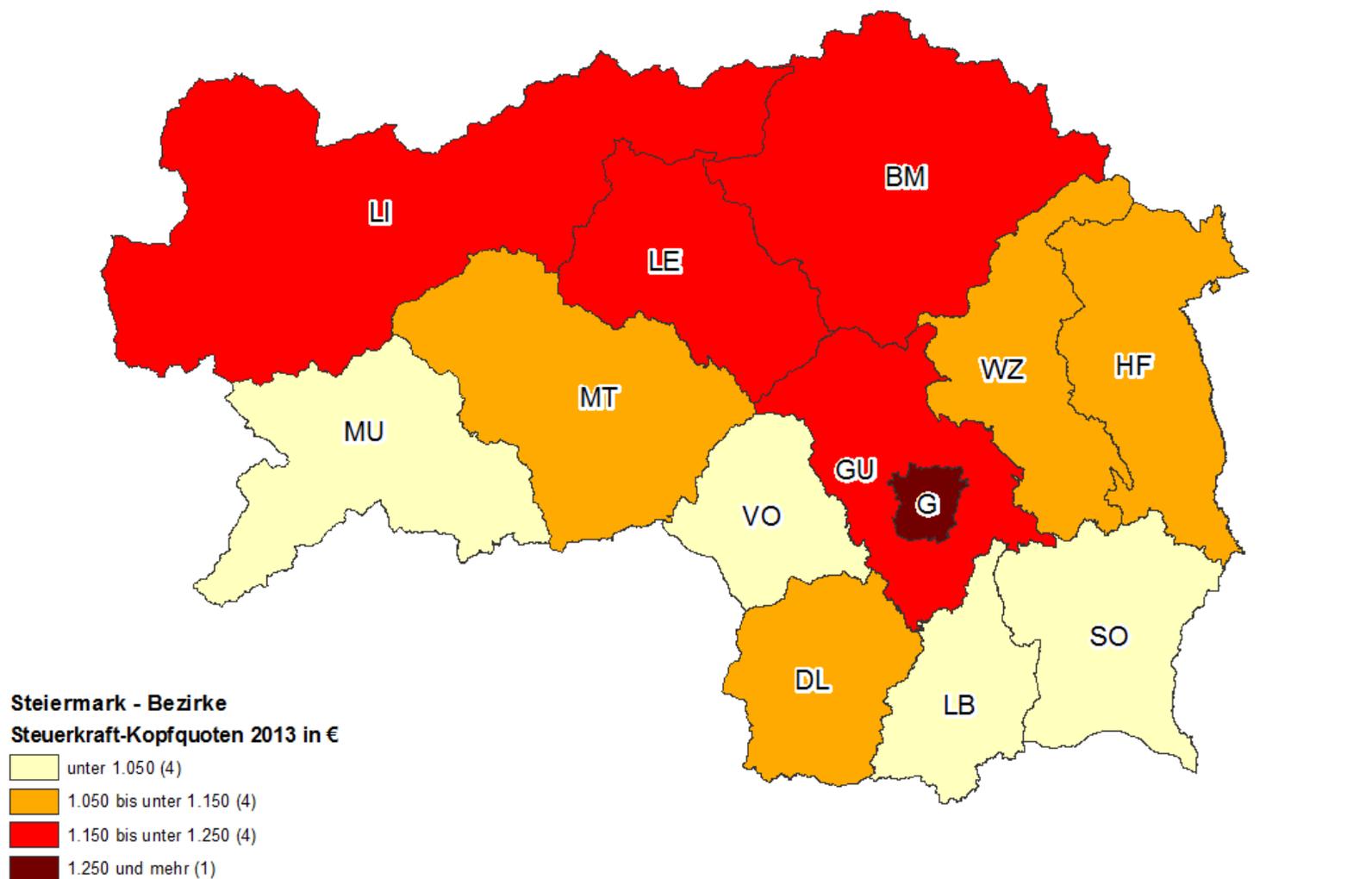
Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3

Steiermark: Steuern und Abgaben sowie Steuerkraftkopfquoten auf Bezirksebene 2013															
Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben insgesamt		Steuerkraft-Kopfquote											
		2013	Veränd. 12/13 in %	Rang 2013	2013	2012	Veränd. 12/13 in %	Grundsteuer		Kommunal- steuer		Sonstige Ab- gaben		Ertragsantei- le	
								abs.	Anteil in %	abs.	Ant. in %	abs.	Anteil in %	abs.	Ant. in %
Graz-Stadt	261.726	465.489.099	5,7	1	1.779	1.694	5,0	88	5,0	437	24,6	134	7,5	1.120	63,0
Deutschlandsberg	60.689	67.752.199	4,1	8	1.116	1.069	4,4	61	5,4	299	26,8	52	4,6	705	63,2
Graz-Umgebung	143.060	168.163.025	4,8	4	1.175	1.124	4,5	79	6,7	321	27,3	78	6,6	698	59,4
Leibnitz	77.338	80.315.887	3,8	10	1.039	1.002	3,6	57	5,5	190	18,3	78	7,5	714	68,7
Leoben	62.689	77.203.800	4,0	2	1.232	1.174	4,9	92	7,4	287	23,3	32	2,6	821	66,7
Liezen	79.367	93.002.048	4,4	5	1.172	1.116	5,0	93	7,9	261	22,3	73	6,2	745	63,6
Murau	29.186	30.082.116	3,1	11	1.031	991	4,0	77	7,4	153	14,8	65	6,3	737	71,5
Voitsberg	52.063	51.757.018	3,4	13	994	957	3,9	52	5,2	165	16,6	36	3,6	741	74,6
Weiz	87.802	98.507.939	3,8	7	1.122	1.085	3,4	59	5,2	300	26,7	53	4,7	711	63,3
Murtal	73.684	83.199.491	3,9	6	1.129	1.080	4,5	82	7,2	252	22,3	63	5,6	732	64,8
Bruck-Mürzzuschlag	101.979	121.100.244	3,6	3	1.188	1.138	4,4	77	6,5	290	24,5	44	3,7	776	65,4
Hartberg-Fürstenfeld	89.420	94.904.251	4,1	9	1.061	1.018	4,3	67	6,3	212	19,9	71	6,7	711	67,0
Südoststeiermark	89.572	91.112.883	2,7	12	1.017	985	3,3	60	5,9	181	17,8	61	6,0	715	70,3
Steiermark	1.208.575	1.522.590.000	4,5	-	1.260	1.205	4,5	75	6,0	293	23,3	77	6,1	815	64,7

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2013 (in €)



5 Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie z.B. der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im Folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote**, aus der Abgest. Erwerbsstatistik 2010) klassifiziert. Hier tritt deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2013, dass es – im Gegensatz zu 2012 - mit steigender Agrarquote tendenziell zu geringeren Anstiegen der Kopfquote gekommen ist, besonders mit der höchsten Agrarquote um +3,6%, während Graz-Stadt einen Anstieg von +5% zu verzeichnen hatte.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,53** (wie im Vorjahr), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Tabelle 4

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2012/13 nach Agrarquote (in €)					
Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 2012/13
			2013	2012	
Graz – Stadt	261.726	465.489.099	1.779	1.694	5,0
Gem. unter 5 % Agrarquote	692.720	1.017.483.323	1.469	1.404	4,6
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	430.994	551.994.223	1.281	1.230	4,1
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	261.473	268.757.143	1.028	981	4,8
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	163.196	154.137.591	944	909	4,0
Gem. über 15 % Agrarquote	91.186	82.211.944	902	870	3,6

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,48** gleich hoch wie im Vorjahr und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach etwas weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu tendenziell niedrigeren Anstiegen bei den kleineren Gemeinden gekommen ist, am geringsten bei den kleinsten Gemeinden um +3,7%, während die größten Gemeinden um 5,1% zugelegt haben.

Tabelle 5

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2012/13 nach Gemeindegröße (in €)					
Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd. 2012/13
			2013	2012	
Graz – Stadt	261.726	465.489.099	1.779	1.694	5,0
Gem. über 10.000 Einw.	343.360	580.021.011	1.689	1.607	5,1
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	81.634	114.531.912	1.403	1.335	5,1
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	171.836	220.700.069	1.284	1.236	3,9
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	296.386	332.431.019	1.122	1.076	4,2
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	281.276	282.821.389	1.005	964	4,3
Gem. unter 1.000 Einwohner	115.717	106.616.511	921	888	3,7

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

6 Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

In **Deutschlandsberg** wird die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2013 wie schon in den Jahren davor vom Industriort Lannach (landesweit Platz 4) deutlich übertroffen und befindet sich damit weiterhin an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Eine der kleinsten Gemeinden der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg, liegt auch 2013 weit hinten (diesmal sogar an der letzten Stelle), was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Gemeindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum hauptsächlich von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt die steiermarkweit höchsten Quoten aufweisen (allen voran Raaba und Unterpremstätten, wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, Hitzendorf etc.) sind eher im hinteren Bereich zu finden.

Im Bezirk **Leibnitz** liegt nun wieder wie schon 2012 der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen an der Spitze, gefolgt von Gralla und Wolfsberg im Schwarzaual sowie Seggauberg, das 2013 den höchsten Zuwachs aller steirischen Gemeinden aufweist. Die Bezirkshauptstadt ist wie 2012 nur auf dem 5. Platz zu finden (2011 noch 1.). In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagna, wobei zweiteres trotz seiner Größe einen unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist, Gralla wie erwähnt jedoch auf Platz 2 liegt. Ebenfalls in der Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort immerhin auf Platz 7 im Bezirk liegt. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf, Ehrenhausen und Vogau. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt.

Weiter klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Niklasdorf und Traboch nur noch zwei weitere Gemeinden (knapp) über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, befinden sich nur im Mittelfeld. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große

Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck-Mürzzuschlag und Murtal - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat, deutlich sichtbar auch wie erwähnt wieder seit 2009 durch die Verwendung der neuen Bevölkerungsdaten mit starken Rückgängen der Bevölkerungszahlen fast in der gesamten Obersteiermark und damit geringeren Zuweisungen bei den Ertragsanteilen, die sich wie erwähnt hauptsächlich nach der Einwohnerzahl bemessen.

Im Bezirk **Liezen** gibt es insgesamt 20 Gemeinden, die hohe Kopfquoten von teilweise weit über 1.116€ (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist wie 2012 nur mehr an der vierten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Schladming, Ramsau a. Dachstein) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkesteuer bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach leichtem Rückgang 2013 nur mehr an der 2. Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Das größere lokale Zentrum Rottenmann weist eine eher nur durchschnittliche Kopfquote auf, die etwas kleineren Zentren Stainach und Gröbming sind im oberen Bereich zu finden.

Im Bezirk **Murau** steht der bereits seit vielen Jahren führende Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) weiterhin an der Spitze, die Bezirkshauptstadt folgt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum, dahinter befinden sich mit Schönberg-Lachtal und Predlitz-Turrach zwei Tourismusgemeinden. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen bis zur Volkszählung 2001 höhere Ertragsanteile aufwiesen, mit den neuen Bevölkerungsdaten aber beide unter diese Grenze gefallen sind) im vordersten Bereich (Plätze 2, 4 und 6), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. An der Spitze steht jedoch wieder die Industriekleinstgemeinde Salla mit entsprechend hohen Kommunalsteuern, die etwas größere Industriegemeinde Rosental liegt auf Platz 3.

Wie im Vorjahr nur mehr auf den Plätzen 3 und 4 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Weiz (Bezirkshauptstadt) und Gleisdorf (Arbeitsamtsstandort), etwas dahinter u.a. die lokalen Zentren Anger, Pischelsdorf und Birkfeld. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 2 findet man in den Industriestandorten Krottendorf (landesweit Platz 5) und Albersdorf-Prebuch (landesweit Platz 8). Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

Der Industriebezirk **Murtal** weist hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei die Bezirkshauptstadt Judenburg wie 2012 auf Platz 2 zu finden ist, an der Spitze liegt mit Zeltweg die viertgrößte Gemeinde, ein Industriezentrum. Auf Platz 3 liegt die größte Stadt des Bezirks, Knittelfeld, womit wieder ein deutlicher Zusammenhang mit der Einwohnerzahl sichtbar wird. Neben diesen Orten sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Fohnsdorf, Spielberg, Obdach und Pöls mit höheren Werten. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Im 2013 zusammengelegten Bezirk **Bruck-Mürzzuschlag** liegen die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur auf den Plätzen 1 und 3. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 2 befindet sich mit Mariazell eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist. Die sonstigen weiter vorne liegenden Gemeinden sind teilweise Industriestandorte, was höhere Kommunalsteuern bewirkt, bzw. lokale Zentren wie auch die ehemalige Bezirkshauptstadt Mürzzuschlag, die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug).

Im eher agrarisch geprägten und ebenfalls 2013 zusammengelegten Bezirk **Hartberg-Fürstenfeld** ist die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum nur mehr auf Platz 6 zu finden, u.a. hinter dem Industriestandort Ilz, der ehemaligen Bezirkshauptstadt Fürstenfeld sowie dem Thermenstandort Loipersdorf (Tourismus), weitere gut platzierte Thermenorte sind Bad Waltersdorf (Platz 8) und Bad Blumau (9.), die Industriestandorte Kaindorf sowie Großwilfersdorf sind ebenfalls weit vorne zu finden. Es folgen u.a. lokale Zentren wie Stubenberg, Pöllau, Neudau und Voralpe. Am Ende der Wertung befinden sich hauptsächlich agrarische Kleinstgemeinden.

Die Gemeinden Bad Radkersburg (ehemalige Bezirkshauptstadt und Thermenstandort) und Feldbach (Bezirkshauptstadt) - die landesweiten Nummern 3 und 9 - haben im neu zusammengelegten Bezirk **Südoststeiermark** eine herausragende Stellung, sie dienen als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquoten auch wegen der geringen Einwohnerzahlen (und damit kleinem Divisor) diese extremen Höhen erreichen. Der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus) folgt auf Platz 3, dahinter die Kleingemeinden Studenzen und Schwarzaun dank hoher Kommunal-

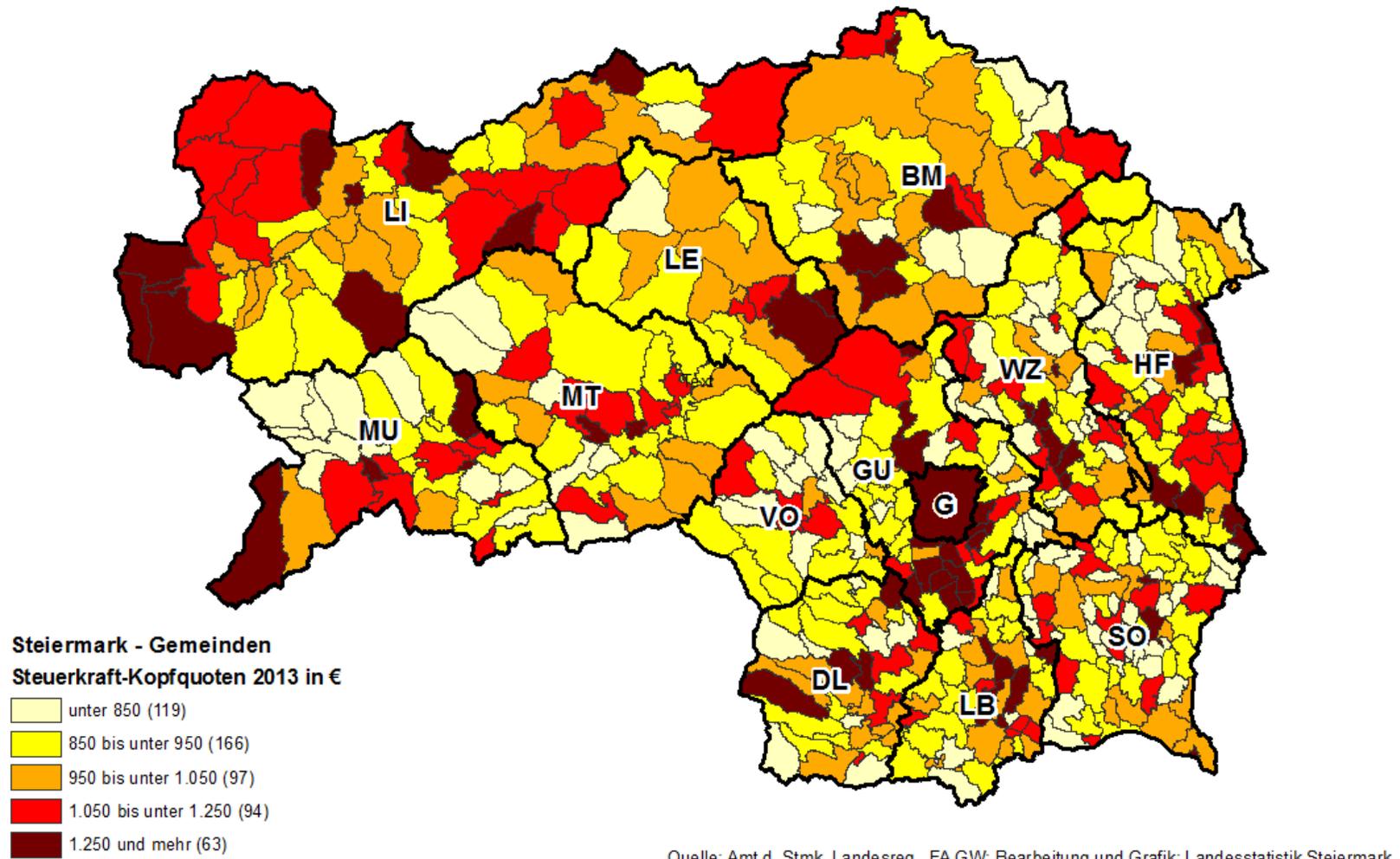
steuern, weitere lokale Zentren wie Fehring, Gnas, Kirchberg und Mureck (Arbeitsamtsstandort) kommen bald danach. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleinstgemeinden, die im Bezirk recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis über 90 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front liegt 2013 die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das knapp vor dem Thermenstandort **Bad Radkersburg** und den Industrie- bzw. Dienstleistungsstandorten **Lannach**, **Krottendorf**, **Grambach** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der zweiten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten weiteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt von **Feldbach**, **Weiz**, **Leoben**, **Murau**, **Liezen**, **Deutschlandsberg**, **Hartberg**, **Bruck/Mur**, **Leibnitz** und **Judenburg**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die großen Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schladming**, sowie die Thermen **Bad Gleichenberg** und **Loipersdorf** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in sehr kleinen Gemeinden (z.B. **Altenmarkt**, **Teufenbach**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden des Bezirks **Voitsberg** (auch letzter Platz in der Bezirkswertung) festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2013** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2013 (in €)



7 Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Tabelle 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquoten in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.883
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	2.524
3	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	2.514
4	Lannach	Deutschlandsberg	2.172
5	Krottendorf	Weiz	1.812
6	Grambach	Graz-Umgebung	1.797
7	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.779
8	Albersdorf-Prebuch	Weiz	1.750
9	Feldbach	Südoststeiermark	1.686
10	Rohrmoos-Untertal	Liezen	1.683
<i>Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **geringsten Quoten** mit nur etwas mehr als einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrarischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Süd-, Ost und Weststeiermark**, besonders in den Bezirken Voitsberg und Südoststeiermark. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 9 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren, herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine deutlich höhere Fluktuation vor, wobei diesmal allerdings auch beachtliche fünf Gemeinden aus dem Jahr 2012 auch 2013 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden (von 2007 auf 2008 und 2011 auf 2012 jedoch bei sieben).

Tabelle 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Trössing	Südoststeiermark	736
2	Piberegg	Voitsberg	742
3	Kohlschwarz	Voitsberg	755
4	Gößnitz	Voitsberg	756
5	Södingberg	Voitsberg	764
6	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	764
7	Geistthal	Voitsberg	764
8	Aug-Radisch	Südoststeiermark	765
9	Großstübing	Graz-Umgebung	766
10	Maierdorf	Südoststeiermark	767

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismuskommunen** wie Bad Radkersburg, Rohrmoos-Untertal etc. (ab Platz 3) sowie in Gemeinden mit bedeutenden Betriebsansiedlungen (Albersdorf-Prebuch, Raaba etc.). In dieser Wertung ist die Fluktuation auch eher gering, insgesamt sind 2013 acht der zehn Gemeinden des Vorjahres wieder im Ranking vertreten.

Tabelle 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Wundschuh	Graz-Umgebung	197
2	Albersdorf-Prebuch	Weiz	193
3	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	188
4	Rohrmoos-Untertal	Liezen	173
5	Predlitz-Turrach	Murau	163
6	Ramsau a. Dachstein	Liezen	156
7	Donnersbachwald	Liezen	153
8	Schönberg-Lachtal	Murau	152
9	Raaba	Graz-Umgebung	145
10	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	143

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung genauso wie Weiz mit je 3 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, sämtliche 10 Gemeinden waren bereits 2010 bis 2012 aufgelistet, teilweise sogar in der gleichen Reihenfolge!

Tabelle 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.960
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.463
3	Lannach	Deutschlandsberg	1.301
4	Krottendorf	Weiz	1.008
5	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	951
6	Grambach	Graz-Umgebung	904
7	Albersdorf-Prebuch	Weiz	880
8	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	857
9	Weiz	Weiz	784
10	Feldbach	Südoststeiermark	775

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (wie schon seit 2009 erstmals laut aktueller Bevölkerungsstatistik, für 2013 vom 31.10.2011) über 10.000 überproportional (leicht) steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 (laut aktuellen Daten nur mehr Knittelfeld und Bruck/Mur, ab 2013 durch Zusammenlegung auch Trofaiach) mit Multiplikator 1 2/3, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator 2 1/3 als abgestufter Bevölkerungsschlüssel (siehe Einleitung, gültig bis auf Weiteres)) deutlich sichtbar werden und die erwähnten sechs größten Gemeinden der Steier-

mark allesamt unter den besten 16 liegen. Ansonsten hat sich in der Wertung gegenüber 2012 etwas mehr als sonst verändert, da wie in der Einleitung erwähnt 2012 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1 \frac{1}{2}$ auf $1 \frac{41}{67}$ weiter erhöht wurde (bis 2004 erst $1 \frac{1}{3}$) – außerdem kommt bei Gemeinden mit einer Volkszahl zwischen 9.300 und 10.000 noch eine Einschleifregelung mit erhöhter abgestufter Bevölkerungszahl zum Tragen - und damit einige dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1 \frac{2}{3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben.

Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes ganz vorne zu finden sind dabei die Tourismusgemeinden Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, seit 2007 auch Tauplitz, seit 2012 zusätzlich Ramsau am Dachstein, Johnsbach, Pichl-Preunegg und Loipersdorf, 2013 auch noch Donnersbachwald.

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2013 deutlich höher** als im Vorjahr, was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden ersichtlich ist.

Tabelle 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.120
2	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	951
3	Rohrmoos-Untertal	Liezen	939
4	Leoben	Leoben	938
5	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	932
6	Ramsau a. Dachstein	Liezen	864
7	Johnsbach	Liezen	848
8	Tauplitz	Liezen	847
9	Pichl-Preunegg	Liezen	842
10	Donnersbachwald	Liezen	836

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)
Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
6	Steiermark	1.208.575	1.522.590.000	1.260	1.205	4,5
601	Graz-Stadt	261.726	465.489.099	1.779	1.694	5,0
603	Deutschlandsberg	60.689	67.752.199	1.116	1.069	4,4
60301	Aibl	1.426	1.396.422	979	1.106	-11,4
60302	Deutschlandsberg	8.127	11.598.171	1.427	1.377	3,6
60303	Eibiswald	1.397	1.709.240	1.224	1.195	2,4
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.937	3.917.254	1.334	1.248	6,8
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	155	118.979	768	758	1,3
60307	Bad Gams	2.292	1.957.762	854	822	3,9
60308	Garanas	267	377.042	1.412	1.023	38,1
60309	Georgsberg	1.473	1.408.351	956	884	8,1
60310	Greisdorf	1.019	894.435	878	876	0,2
60311	Gressenberg	309	309.279	1.001	806	24,1
60312	Groß St. Florian	2.927	3.387.856	1.157	1.004	15,3
60313	Großradl	1.437	1.139.612	793	759	4,5
60314	Gundersdorf	415	339.056	817	774	5,6
60315	Hollenegg	2.135	2.119.377	993	833	19,1
60316	Kloster	192	171.785	895	843	6,2
60318	Lannach	3.315	7.201.592	2.172	2.121	2,4
60319	Limberg b. Wies	929	773.021	832	840	-0,9
60320	Marhof	1.034	920.201	890	855	4,1
60321	Osterwitz	147	123.125	838	1.301	-35,6
60322	Pitschgau	1.573	1.375.458	874	821	6,6
60323	Pölfing-Brunn	1.665	1.593.223	957	927	3,2
60324	Preding	1.684	1.855.117	1.102	1.006	9,5
60325	Rassach	1.433	1.130.362	789	747	5,7
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.387	1.207.809	871	866	0,6
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.816	1.960.107	1.079	1.007	7,2
60328	St. Oswald ob Eibiswald	562	478.598	852	844	0,9
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.356	1.345.109	992	966	2,7
60330	St. Stefan ob Stainz	2.191	1.975.037	901	859	5,0
60331	Schwanberg	2.078	1.953.743	940	896	4,9
60332	Soboth	342	288.704	844	854	-1,2
60333	Stainz	2.524	3.079.936	1.220	1.208	1,0
60334	Stainztal	1.467	1.164.287	794	759	4,6
60335	Stallhof	525	403.387	768	731	5,2
60336	Sulmeck-Greith	1.339	1.337.380	999	994	0,5
60338	Trahütten	391	395.939	1.013	882	14,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	2012	Veränd. 12/13 in %
60339	Unterbergla	1.371	1.295.266	945	793	19,1
60340	Wernersdorf	642	578.271	901	865	4,1
60341	Wettmannstätten	1.544	1.577.002	1.021	1.019	0,2
60342	Wielfresen	574	521.159	908	1.030	-11,9
60343	Wies	2.292	2.373.745	1.036	1.065	-2,8
606	Graz-Umgebung	143.060	168.163.025	1.175	1.124	4,5
60601	Attendorf	1.789	1.534.316	858	807	6,3
60602	Brodingberg	1.244	1.145.341	921	856	7,5
60603	Deutschfeistritz	3.892	3.663.167	941	924	1,8
60604	Dobl	1.750	2.194.411	1.254	1.228	2,1
60605	Edelsgrub	699	580.547	831	753	10,3
60606	Eggersdorf b. Graz	2.092	2.124.462	1.016	974	4,3
60607	Eisbach	2.993	2.672.317	893	864	3,3
60608	Feldkirchen b. Graz	5.516	7.268.626	1.318	1.238	6,5
60609	Fernitz	3.169	2.792.599	881	865	1,9
60610	Frohnleiten	6.023	7.431.689	1.234	1.204	2,5
60611	Gössendorf	3.697	4.151.036	1.123	1.110	1,1
60612	Grambach	1.642	2.950.534	1.797	1.712	5,0
60613	Gratkorn	7.538	11.278.094	1.496	1.380	8,4
60614	Gratwein	3.681	3.624.232	985	976	0,8
60615	Großstübing	337	257.978	766	763	0,4
60616	Gschnaidt	350	271.715	776	737	5,4
60617	Hart b. Graz	4.453	6.644.948	1.492	1.495	-0,2
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.349	1.216.596	902	855	5,5
60619	Hausmannstätten	2.855	3.259.034	1.142	1.084	5,3
60620	Hitzendorf	3.646	3.122.443	856	825	3,8
60621	Höf-Präbach	1.435	1.171.346	816	786	3,9
60622	Judendorf-Straßengel	5.678	5.221.479	920	880	4,5
60623	Kainbach	2.628	2.324.945	885	890	-0,6
60624	Kalsdorf b. Graz	5.839	8.570.657	1.468	1.403	4,7
60625	Krumegg	1.445	1.174.762	813	796	2,2
60626	Kumberg	3.594	3.200.984	891	862	3,4
60627	Langegg b. Graz	839	661.394	788	781	0,9
60628	Laßnitzhöhe	2.681	2.951.680	1.101	1.047	5,1
60629	Lieboch	4.691	5.542.011	1.181	1.186	-0,4
60630	Mellach	1.199	1.296.928	1.082	1.068	1,3
60631	Nestelbach b. Graz	1.085	1.055.352	973	934	4,1
60632	Peggau	2.128	3.106.070	1.460	1.384	5,4
60633	Pirka	3.173	3.156.890	995	969	2,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
60634	Hart-Purgstall	1.621	1.361.604	840	806	4,2
60635	Raaba	2.186	6.301.629	2.883	2.620	10,0
60636	Röthelstein	218	276.300	1.267	1.209	4,8
60637	Rohrbach-Steinberg	1.432	1.193.546	833	786	6,0
60639	St. Bartholomä	1.372	1.249.295	911	902	1,0
60640	St. Marein b. Graz	1.246	1.190.009	955	909	5,0
60641	St. Oswald b.Plankenw.	1.168	1.042.418	892	866	3,0
60642	St. Radegund b. Graz	2.046	2.530.392	1.237	1.015	21,9
60643	Schrems b. Frohnleiten	596	615.300	1.032	823	25,5
60644	Seiersberg	7.338	10.231.840	1.394	1.364	2,2
60645	Semriach	3.256	3.074.556	944	880	7,3
60646	Stattegg	2.740	2.324.609	848	831	2,1
60647	Stiwoll	715	565.886	791	844	-6,2
60648	Thal	2.235	1.899.777	850	821	3,5
60649	Tulwitz	516	417.469	809	773	4,7
60650	Tyrnau	152	131.528	865	831	4,1
60651	Übelbach	1.948	2.149.391	1.103	1.108	-0,4
60652	Unterpremstätten	3.630	9.162.048	2.524	2.222	13,6
60653	Vasoldsberg	4.220	3.894.854	923	838	10,1
60654	Weinitzen	2.527	2.321.970	919	893	2,9
60655	Werndorf	2.189	3.044.879	1.391	1.420	-2,1
60656	Wundschuh	1.515	1.945.798	1.284	1.235	4,0
60657	Zettling	1.530	2.276.255	1.488	1.530	-2,7
60658	Zwaring-Pöls	1.534	1.343.087	876	842	4,0
610	Leibnitz	77.338	80.315.887	1.039	1.002	3,6
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.434	1.290.745	900	814	10,5
61002	Arnfels	1.076	1.065.680	990	920	7,6
61003	Berghausen	648	586.877	906	850	6,6
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	201	153.619	764	700	9,1
61005	Ehrenhausen	1.050	1.179.622	1.123	1.121	0,2
61006	Eichberg-Trautenburg	796	638.960	803	746	7,5
61007	Empersdorf	1.327	1.161.356	875	861	1,6
61008	Gabersdorf	1.100	1.405.935	1.278	1.222	4,6
61009	Gamlitz	3.112	3.049.731	980	919	6,6
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.405	1.289.696	918	874	5,0
61011	Gleinstätten	1.471	1.608.347	1.093	1.082	1,0
61012	Gralla	2.023	2.702.334	1.336	1.321	1,1
61013	Großklein	2.262	2.086.381	922	851	8,4
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	286	255.356	893	867	3,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	2012	Veränd. 12/13 in %
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.863	1.772.744	952	886	7,4
61016	Heimschuh	1.959	1.738.172	887	877	1,2
61017	Hengsberg	1.390	1.179.999	849	826	2,8
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.532	3.088.766	1.220	1.234	-1,2
61019	Kitzeck i. Sausal	1.208	1.139.903	944	928	1,7
61020	Lang	1.217	1.207.737	992	1.019	-2,6
61021	Lebring-St. Margarethen	2.003	2.917.140	1.456	1.426	2,1
61022	Leibnitz	7.862	10.175.157	1.294	1.267	2,1
61023	Leutschach	547	544.886	996	936	6,5
61024	Oberhaag	2.266	1.941.972	857	814	5,3
61025	Obervogau	879	725.437	825	788	4,8
61026	Pistorf	1.410	1.413.440	1.002	1.011	-0,8
61027	Ragnitz	1.456	1.417.076	973	931	4,5
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	448	441.447	985	854	15,4
61029	Retznei	425	536.386	1.262	1.111	13,5
61030	St. Andrä-Höch	1.753	1.490.919	850	815	4,3
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.099	1.029.949	937	867	8,1
61032	St. Johann i. Saggautal	2.071	1.770.687	855	825	3,6
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.217	2.023.762	913	872	4,7
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.070	934.096	873	849	2,9
61035	St. Ulrich a. Waasen	769	621.190	808	992	-18,6
61036	St. Veit a. Vogau	1.891	1.923.284	1.017	985	3,3
61037	Schloßberg	1.070	894.608	836	815	2,6
61038	Seggauberg	979	1.271.293	1.299	887	46,5
61039	Spielfeld	960	999.603	1.041	1.331	-21,8
61040	Stocking	1.462	1.317.790	901	855	5,4
61041	Straß in Stmk.	1.747	2.010.869	1.151	1.099	4,7
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	131	113.772	868	803	8,1
61043	Tillmitsch	3.168	3.116.370	984	922	6,7
61044	Vogau	1.121	1.293.740	1.154	1.117	3,3
61045	Wagna	5.319	5.439.803	1.023	949	7,8
61046	Weitendorf	1.522	1.745.377	1.147	1.130	1,5
61047	Wildon	2.532	2.548.588	1.007	990	1,7
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	801	1.055.286	1.317	1.424	-7,5
611	Leoben	62.689	77.203.800	1.232	1.174	4,9
61101	Eisenerz	4.826	4.723.565	979	945	3,6
61104	Hieflau	777	718.598	925	895	3,3
61105	Kalwang	1.081	1.132.786	1.048	1.005	4,3
61106	Kammern im Liesingtal	1.664	1.724.227	1.036	1.016	2,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
61107	Kraubath an der Mur	1.292	1.185.201	917	926	-0,9
61108	Leoben	24.598	38.602.006	1.569	1.508	4,1
61109	Mautern in Steiermark	1.832	1.714.715	936	909	2,9
61110	Niklasdorf	2.537	3.203.717	1.263	1.246	1,4
61111	Proleb	1.576	1.391.188	883	861	2,6
61112	Radmer	656	545.906	832	818	1,7
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.079	3.027.706	983	951	3,4
61114	St. Peter-Freienstein	2.418	2.696.975	1.115	1.047	6,5
61115	St. Stefan ob Leoben	1.976	1.828.153	925	876	5,6
61116	Traboch	1.379	1.711.123	1.241	1.250	-0,7
61118	Vordernberg	1.063	1.000.233	941	1.002	-6,1
61119	Wald am Schoberpaß	637	594.965	934	923	1,2
61120	Trofaiach	11.298	11.402.739	1.009	893	13,1
612	Liezen	79.367	93.002.048	1.172	1.116	5,0
61201	Admont	2.525	2.757.726	1.092	1.050	4,0
61202	Aich	919	919.401	1.000	907	10,4
61203	Aigen i. Ennstal	2.570	2.556.932	995	951	4,6
61204	Altaussee	1.772	2.214.329	1.250	1.189	5,1
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	868	1.393.818	1.606	1.638	-2,0
61206	Ardning	1.185	1.112.172	939	969	-3,1
61207	Bad Aussee	4.879	6.024.331	1.235	1.161	6,3
61208	Donnersbach	1.108	1.077.550	973	904	7,6
61209	Donnersbachwald	326	427.322	1.311	1.169	12,1
61210	Gaishorn a. See	1.020	1.127.276	1.105	1.053	5,0
61211	Gams b. Hieflau	572	472.635	826	786	5,1
61212	Gössenberg	274	245.951	898	839	7,0
61213	Gröbming	2.828	3.410.726	1.206	1.127	7,0
61214	Großsölk	488	464.035	951	929	2,4
61215	Grundlsee	1.246	1.392.397	1.117	1.051	6,3
61216	Hall	1.754	1.616.290	921	899	2,5
61217	Haus	2.382	2.977.424	1.250	1.193	4,7
61218	Irdning	2.735	2.633.120	963	911	5,7
61219	Johnsbach	143	166.678	1.166	1.097	6,3
61220	Kleinsölk	586	521.630	890	837	6,3
61221	Landl	1.271	1.259.489	991	951	4,2
61222	Lassing	1.663	1.518.817	913	859	6,3
61223	Liezen	6.848	9.813.976	1.433	1.396	2,7
61224	Michaelerberg	540	563.187	1.043	1.011	3,1
61225	Mitterberg	1.171	1.142.397	976	907	7,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
61226	Bad Mitterndorf	3.088	3.780.952	1.224	1.192	2,7
61227	Niederöblarn	593	579.251	977	971	0,6
61228	Öblarn	1.442	1.270.231	881	844	4,4
61229	Oppenberg	240	211.655	882	867	1,8
61230	Palfau	401	372.053	928	919	1,0
61232	Pichl-Preunegg	940	1.312.813	1.397	1.329	5,1
61233	Pichl-Kainisch	746	862.041	1.156	1.131	2,2
61234	Pruggern	631	606.680	961	917	4,8
61235	Pürgg-Trautenfels	924	881.539	954	916	4,1
61236	Ramsau a. Dachstein	2.736	3.648.545	1.334	1.218	9,5
61237	Rohrmoos-Untertal	1.385	2.330.858	1.683	1.467	14,8
61238	Rottenmann	5.108	5.720.052	1.120	1.060	5,7
61239	St. Gallen	1.415	1.520.395	1.074	1.034	3,9
61240	St. Martin a. Grimming	757	713.311	942	886	6,3
61241	St. Nikolai i. Sölktal	496	448.651	905	816	10,9
61242	Schladming	4.434	6.690.783	1.509	1.438	5,0
61243	Selzthal	1.677	1.606.338	958	880	8,9
61244	Stainach	1.961	2.564.480	1.308	1.344	-2,7
61245	Tauplitz	1.004	1.311.849	1.307	1.184	10,4
61246	Treglwang	367	321.279	875	851	2,9
61247	Trieben	3.428	4.349.882	1.269	1.209	5,0
61248	Weißbach a.d. Enns	509	530.979	1.043	998	4,6
61249	Weißbach b. Liezen	1.116	1.312.233	1.176	1.124	4,6
61250	Weng im Gesäuse	609	624.922	1.026	928	10,6
61251	Wildalpen	528	586.309	1.110	1.062	4,5
61252	Wörschach	1.159	1.034.361	892	867	3,0
614	Murau	29.186	30.082.116	1.031	991	4,0
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	284	303.217	1.068	1.068	-0,1
61403	Frojach-Katsch	1.195	1.261.313	1.055	992	6,4
61404	Krakaudorf	635	511.612	806	841	-4,2
61405	Krakauhintermühlen	553	463.771	839	815	2,9
61406	Krakauschatten	316	254.328	805	802	0,4
61407	Kulm a. Zirbitz	329	254.978	775	737	5,2
61408	Laßnitz b. Murau	1.041	1.260.025	1.210	1.210	0,0
61409	Mariahof	1.337	1.123.437	840	833	0,9
61410	Mühlen	938	798.953	852	814	4,7
61411	Murau	2.113	3.054.760	1.446	1.372	5,3
61412	Neumarkt in Stmk.	1.779	1.977.708	1.112	1.055	5,4
61413	Niederwölz	602	657.576	1.092	1.003	8,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	2012	Veränd. 12/13 in %
61414	Oberwölz Stadt	986	934.885	948	967	-1,9
61415	Oberwölz Umgebung	792	699.902	884	781	13,1
61416	Perchau a. Sattel	303	240.441	794	764	3,9
61417	Predlitz-Turrach	843	1.131.604	1.342	1.388	-3,3
61418	Ranten	1.047	879.755	840	812	3,5
61419	Rinegg	160	128.842	805	838	-4,0
61420	St. Blasen	566	493.627	872	799	9,2
61421	St. Georgen ob Murau	1.363	1.612.546	1.183	1.080	9,5
61422	St. Lambrecht	1.453	1.417.032	975	959	1,7
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	621	556.885	897	887	1,1
61424	St. Marein b. Neumarkt	966	899.274	931	878	6,0
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.091	1.904.649	911	930	-2,0
61427	Scheifling	1.538	1.816.441	1.181	1.075	9,9
61428	Schöder	1.013	854.077	843	797	5,8
61429	Schönberg-Lachtal	442	598.008	1.353	1.219	11,0
61430	Stadl a.d. Mur	1.001	1.034.221	1.033	993	4,0
61431	Stolzalpe	444	472.430	1.064	933	14,0
61432	Teufenbach	707	1.061.872	1.502	1.451	3,5
61433	Triebendorf	137	120.032	876	833	5,1
61434	Winklern b. Oberwölz	895	733.928	820	832	-1,4
61435	Zeutschach	223	194.785	873	825	5,9
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	473	375.199	793	785	1,0
616	Voitsberg	52.063	51.757.018	994	957	3,9
61601	Bärnbach	5.272	5.261.751	998	973	2,6
61602	Edelschrott	1.625	1.505.945	927	861	7,7
61603	Gallmannsegg	312	292.331	937	851	10,1
61604	Geistthal	841	642.878	764	761	0,5
61605	Gößnitz	452	341.726	756	724	4,5
61606	Graden	482	445.541	924	871	6,1
61607	Hirschegg	682	612.502	898	948	-5,3
61608	Kainach b. Voitsberg	671	521.973	778	766	1,5
61609	Köflach	9.747	10.708.815	1.099	1.052	4,5
61610	Kohlschwarz	711	536.724	755	741	1,9
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.429	2.188.551	901	856	5,2
61612	Ligist	3.226	2.887.453	895	868	3,2
61613	Maria Lankowitz	2.177	1.839.429	845	804	5,0
61614	Modriach	212	192.498	908	854	6,3
61615	Mooskirchen	2.062	1.839.284	892	874	2,1
61616	Pack	418	369.041	883	847	4,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
61617	Piberegg	362	268.552	742	708	4,8
61618	Rosental a.d. Kainach	1.706	1.889.599	1.108	1.032	7,3
61619	Salla	290	348.024	1.200	1.174	2,2
61620	St. Johann-Köppling	1.779	1.431.486	805	874	-7,9
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	831	649.159	781	761	2,7
61622	Söding	2.176	2.205.284	1.013	979	3,5
61623	Södingberg	834	637.357	764	738	3,6
61624	Stallhofen	3.147	2.954.478	939	897	4,7
61625	Voitsberg	9.619	11.186.639	1.163	1.107	5,1
617	Weiz	87.802	98.507.939	1.122	1.085	3,4
61701	Albersdorf-Prebuch	1.990	3.481.543	1.750	1.637	6,9
61702	Anger	833	1.075.514	1.291	1.217	6,1
61703	Arzberg	554	526.386	950	882	7,8
61704	Baiersdorf b. Anger	1.671	1.681.330	1.006	989	1,7
61705	Birkfeld	1.618	1.875.285	1.159	1.112	4,2
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.137	980.812	863	793	8,8
61707	Feistritz b. Anger	1.069	1.024.940	959	940	2,0
61708	Fischbach	1.569	1.378.142	878	880	-0,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.180	1.435.133	1.216	1.176	3,4
61710	Floing	1.202	1.001.416	833	818	1,8
61711	Gasen	934	833.946	893	849	5,2
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.217	1.239.352	1.018	976	4,4
61713	Gleisdorf	5.741	8.972.044	1.563	1.509	3,6
61714	Gschaid b. Birkfeld	922	803.961	872	823	5,9
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.256	1.009.710	804	828	-3,0
61716	Markt Hartmannsdorf	2.947	2.715.103	921	991	-7,1
61717	Haslau b. Birkfeld	445	360.808	811	763	6,2
61718	Hirnsdorf	697	812.775	1.166	1.044	11,7
61719	Hofstätten a.d. Raab	2.059	2.558.749	1.243	1.261	-1,4
61720	Hohenau a.d. Raab	1.317	1.070.052	812	749	8,4
61721	Ilztal	1.732	1.615.070	932	881	5,9
61722	Koglhof	1.118	927.921	830	793	4,6
61723	Krottendorf	2.368	4.291.451	1.812	1.735	4,5
61724	Kulm b. Weiz	483	377.868	782	767	2,0
61725	Labuch	788	656.916	834	775	7,6
61726	Laßnitzthal	1.087	962.035	885	819	8,0
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.031	2.359.707	1.162	1.067	8,9
61728	Miesenbach b. Birkfeld	743	622.634	838	796	5,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.078	1.731.277	833	781	6,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
61730	Mortantsch	2.008	1.754.561	874	803	8,9
61731	Naas	1.382	1.486.283	1.075	1.027	4,7
61732	Naintsch	619	595.016	961	838	14,8
61733	Neudorf b. Passail	498	392.202	788	743	6,0
61734	Nitscha	1.443	1.317.892	913	858	6,4
61735	Oberrettenbach	460	358.024	778	710	9,7
61736	Passail	1.992	2.118.205	1.063	1.025	3,7
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.516	3.047.461	1.211	1.193	1,5
61739	Preßguts	394	333.412	846	773	9,4
61740	Puch b. Weiz	2.097	1.891.561	902	868	3,9
61741	Ratten	1.175	1.270.247	1.081	1.071	0,9
61742	Reichendorf	612	488.560	798	769	3,8
61743	Rettenegg	760	668.508	880	844	4,2
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	682	565.271	829	781	6,2
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.145	1.076.672	940	911	3,2
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.918	4.008.756	1.023	1.003	2,0
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.071	2.501.816	1.208	1.177	2,7
61748	Sinabelkirchen	4.058	4.106.346	1.012	969	4,5
61749	Stenzengreith	519	415.166	800	741	7,9
61750	Strallegg	1.996	1.732.359	868	811	7,0
61751	Thannhausen	2.361	2.100.544	890	832	6,9
61752	Ungerdorf	845	739.530	875	823	6,3
61753	Unterfladnitz	1.500	2.250.926	1.501	1.404	6,9
61754	Waisenegg	1.093	896.876	821	778	5,4
61755	Weiz	8.872	14.009.867	1.579	1.594	-0,9
620	Murtal	73.684	83.199.491	1.129	1.080	4,5
62001	Amering	1.069	1.017.554	952	927	2,7
62002	Apfelberg	1.133	1.008.519	890	896	-0,6
62003	Bretstein	310	254.606	821	798	3,0
62004	Eppenstein	1.237	1.111.722	899	893	0,7
62005	Feistritz bei Knittelfeld	771	671.161	871	907	-4,0
62006	Flatschach	207	179.154	865	825	4,9
62007	Fohnsdorf	7.930	9.072.508	1.144	1.056	8,3
62008	Gaal	1.444	1.251.981	867	847	2,3
62009	Großlobming	1.178	1.050.134	891	936	-4,7
62010	Hohentauern	456	459.026	1.007	1.194	-15,7
62011	Judenburg	9.312	12.016.375	1.290	1.285	0,5
62012	Kleinlobming	643	633.249	985	986	-0,1
62013	Knittelfeld	11.553	14.038.161	1.215	1.174	3,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
62014	Kobenz	1.845	1.956.768	1.061	966	9,8
62015	Maria Buch-Feistritz	2.288	2.125.525	929	872	6,5
62016	Obdach	2.108	2.357.335	1.118	1.072	4,3
62017	Oberkurzheim	711	583.377	821	794	3,4
62018	Oberweg	576	488.666	848	829	2,3
62019	Oberzeiring	849	850.231	1.001	925	8,2
62020	Pöls	2.413	2.750.880	1.140	1.083	5,2
62021	Pusterwald	474	399.422	843	783	7,6
62022	Rachau	607	575.101	947	907	4,4
62023	Reifling	382	296.021	775	751	3,1
62024	Reisstraße	172	176.542	1.026	995	3,2
62025	St. Anna am Lavantegg	417	351.742	844	819	3,0
62026	St. Georgen ob Judenburg	883	850.153	963	873	10,3
62027	St. Johann am Tauern	484	426.497	881	812	8,5
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	789	817.721	1.036	1.007	2,9
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.220	1.121.893	920	863	6,5
62030	St. Margarethen bei Knittelfeld	1.338	1.204.360	900	842	6,9
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.175	1.238.777	1.054	972	8,4
62032	St. Peter ob Judenburg	1.115	1.043.791	936	896	4,4
62033	St. Wolfgang-Kienberg	371	321.780	867	836	3,8
62034	Seckau	1.267	1.199.369	947	906	4,5
62035	Spielberg	5.101	6.165.553	1.209	1.135	6,5
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.373	1.251.653	912	841	8,4
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.307	1.389.692	1.063	1.052	1,0
62038	Zeltweg	7.176	10.492.492	1.462	1.345	8,7
621	Bruck-Mürzzuschlag	101.979	121.100.244	1.188	1.138	4,4
62101	Aflenz Kurort	1.001	1.007.363	1.006	944	6,6
62102	Aflenz Land	1.487	1.444.188	971	925	5,0
62103	Allerheiligen im Mürztal	1.940	1.565.150	807	763	5,7
62104	Altenberg an der Rax	334	272.579	816	817	-0,1
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.812	1.859.033	1.026	976	5,1
62106	Bruck an der Mur	12.548	17.093.673	1.362	1.285	6,0
62107	Etmühl	510	416.377	816	778	4,9
62108	Frauenberg	157	136.721	871	820	6,2
62109	Ganz	345	314.070	910	842	8,2
62110	Gußwerk	1.282	1.297.999	1.012	980	3,3
62111	Halltal	336	309.501	921	870	5,9
62112	Kapellen	599	497.605	831	786	5,7
62113	Kapfenberg	21.637	33.395.334	1.543	1.487	3,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
62114	Kindberg	5.499	6.981.364	1.270	1.201	5,7
62115	Krieglach	5.163	5.395.675	1.045	1.008	3,7
62116	Langenwang	4.006	3.957.287	988	926	6,6
62117	Mariazell	1.492	2.090.868	1.401	1.357	3,3
62118	Mitterdorf im Mürztal	2.431	2.709.743	1.115	1.080	3,2
62119	Mürzhofen	943	856.456	908	989	-8,1
62120	Mürzsteg	604	589.457	976	1.082	-9,8
62121	Mürzzuschlag	8.693	10.292.814	1.184	1.121	5,6
62122	Neuberg an der Mürz	1.308	1.185.192	906	898	0,9
62123	Oberaich	3.101	3.019.122	974	958	1,6
62124	Parschlug	1.735	1.414.620	815	789	3,3
62125	Pernegg an der Mur	2.392	2.279.063	953	878	8,6
62126	St. Ilgen	272	257.586	947	940	0,7
62127	St. Katharein an der Laming	989	859.059	869	854	1,7
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.494	3.484.098	997	956	4,3
62129	St. Marein im Mürztal	2.521	2.402.715	953	911	4,6
62130	St. Sebastian	1.005	1.151.111	1.145	1.071	7,0
62131	Spital am Semmering	1.608	1.844.758	1.147	1.114	3,0
62132	Stanz im Mürztal	1.910	1.621.643	849	798	6,4
62133	Thörl	1.667	1.727.730	1.036	1.000	3,7
62134	Tragöß	1.000	861.476	861	824	4,6
62135	Turnau	1.565	1.485.413	949	916	3,6
62136	Veitsch	2.500	2.606.026	1.042	993	4,9
62137	Wartberg im Mürztal	2.093	2.417.375	1.155	1.101	4,9
622	Hartberg-Fürstenfeld	89.420	94.904.251	1.061	1.018	4,3
62201	Altenmarkt bei Fürstenfeld	1.153	1.162.520	1.008	962	4,8
62202	Bad Blumau	1.615	1.870.546	1.158	1.068	8,4
62203	Bad Waltersdorf	2.175	2.629.591	1.209	1.148	5,3
62204	Blaindorf	667	572.834	859	850	1,0
62205	Buch-St. Magdalena	2.161	1.878.253	869	888	-2,1
62206	Burgau	992	1.048.649	1.057	963	9,8
62207	Dechantskirchen	1.612	1.413.643	877	830	5,7
62208	Dienersdorf	698	578.598	829	793	4,6
62209	Ebersdorf	1.229	1.078.215	877	857	2,4
62210	Eichberg	1.220	1.050.663	861	809	6,5
62211	Friedberg	2.580	2.321.024	900	867	3,7
62212	Fürstenfeld	5.986	8.474.004	1.416	1.428	-0,9
62213	Grafendorf bei Hartberg	2.528	2.758.024	1.091	1.014	7,6
62214	Greinbach	1.768	1.729.126	978	953	2,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
62215	Großhart	626	560.320	895	794	12,7
62216	Großsteinbach	1.329	1.198.743	902	855	5,5
62217	Großwilfersdorf	1.384	1.892.885	1.368	1.209	13,1
62218	Hainersdorf	656	591.532	902	835	7,9
62219	Hartberg	6.529	8.920.622	1.366	1.357	0,7
62220	Hartberg Umgebung	2.141	2.147.514	1.003	986	1,7
62221	Hartl	819	925.003	1.129	1.116	1,2
62222	Hofkirchen bei Hartberg	629	544.909	866	833	4,0
62223	Ilz	2.570	4.075.909	1.586	1.453	9,2
62224	Kaibing	371	311.593	840	784	7,1
62225	Kaindorf	1.480	1.841.193	1.244	1.224	1,6
62226	Lafnitz	1.409	2.019.506	1.433	1.081	32,5
62227	Limbach bei Neudau	330	278.719	845	817	3,4
62228	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.383	1.964.691	1.421	1.352	5,1
62229	Mönichwald	898	805.682	897	857	4,7
62230	Nestelbach im Ilztal	1.108	1.062.603	959	987	-2,8
62231	Neudau	1.220	1.343.519	1.101	1.049	4,9
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.504	1.346.934	896	834	7,4
62233	Pinggau	3.096	3.195.888	1.032	974	6,0
62234	Pöllau	2.071	2.241.285	1.082	1.055	2,5
62235	Pöllauberg	2.103	1.787.225	850	824	3,2
62236	Puchegg	559	433.689	776	729	6,4
62237	Rabenwald	615	480.358	781	774	0,9
62238	Riegersberg	996	780.810	784	782	0,3
62239	Rohr bei Hartberg	1.084	917.614	847	810	4,5
62240	Rohrbach an der Lafnitz	1.061	1.198.493	1.130	1.035	9,1
62241	Saifen-Boden	1.045	971.659	930	888	4,7
62242	St. Jakob im Walde	1.067	933.180	875	848	3,2
62243	St. Johann bei Herberstein	373	344.596	924	890	3,8
62244	St. Johann in der Haide	1.996	2.136.004	1.070	1.047	2,2
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.573	1.314.793	836	785	6,5
62246	Schachen bei Vorau	1.187	927.302	781	765	2,1
62247	Schäffern	1.459	1.209.835	829	847	-2,1
62248	Schlag bei Thalberg	932	880.113	944	904	4,5
62249	Schönegg bei Pöllau	1.367	1.205.820	882	816	8,1
62250	Sebersdorf	1.415	1.514.254	1.070	960	11,5
62251	Siegersdorf bei Herberstein	296	237.276	802	802	0,0
62252	Söchau	1.446	1.296.793	897	854	5,0
62253	Sonnhofen	1.036	834.429	805	775	3,9
62254	Stambach	632	508.402	804	897	-10,4
62255	Stein	487	383.164	787	740	6,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
62256	Stubenberg	2.316	2.654.095	1.146	1.125	1,8
62257	Tiefenbach bei Kaindorf	688	658.677	957	932	2,8
62258	Übersbach	1.164	1.050.117	902	830	8,7
62259	Vorau	1.362	1.513.193	1.111	1.068	4,0
62260	Vornholz	716	571.639	798	760	5,0
62261	Waldbach	723	642.714	889	822	8,2
62262	Wenigzell	1.416	1.362.207	962	893	7,8
62263	Wörth an der Lafnitz	369	321.057	870	804	8,3
623	Südoststeiermark	89.572	91.112.883	1.017	985	3,3
62301	Auersbach	880	746.341	848	824	2,9
62302	Aug-Radisch	289	220.946	765	731	4,5
62303	Bad Gleichenberg	2.229	3.174.048	1.424	1.459	-2,4
62304	Bad Radkersburg	1.332	3.349.091	2.514	2.307	9,0
62305	Bairisch Kölldorf	1.060	1.063.140	1.003	993	1,0
62306	Baumgarten bei Gnas	578	482.890	835	803	4,0
62307	Bierbaum am Auersbach	481	438.848	912	814	12,1
62308	Breitenfeld an der Rittschein	794	696.886	878	909	-3,4
62309	Deutsch Goritz	1.234	1.196.707	970	940	3,1
62310	Dietersdorf am Gnasbach	375	349.009	931	851	9,4
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.398	1.311.752	938	912	2,9
62312	Edelstauden	450	354.600	788	738	6,7
62313	Eichfeld	892	781.335	876	827	5,9
62314	Eichkögl	1.235	1.071.652	868	804	8,0
62315	Fehring	3.026	3.521.310	1.164	1.168	-0,4
62316	Feldbach	4.608	7.767.536	1.686	1.673	0,8
62317	Fladnitz im Raabtal	755	667.466	884	868	1,9
62318	Frannach	555	457.335	824	771	6,9
62319	Frutten-Gießelsdorf	645	574.985	891	777	14,8
62320	Glojach	247	207.049	838	779	7,5
62321	Gnas	1.931	2.109.453	1.092	1.092	0,0
62322	Gniebing-Weißenbach	2.181	2.159.963	990	921	7,5
62323	Gosdorf	1.159	1.074.456	927	867	6,9
62324	Gossendorf	910	720.010	791	754	4,9
62325	Grabersdorf	350	403.808	1.154	892	29,3
62326	Halbenrain	1.788	1.761.334	985	971	1,5
62327	Hatzendorf	1.736	1.516.886	874	918	-4,9
62328	Hof bei Straden	878	941.612	1.072	1.007	6,5
62329	Hohenbrugg-Weinberg	979	823.371	841	792	6,2
62330	Jagerberg	1.667	1.439.498	864	856	0,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	2012	Veränd. 12/13 in %
62331	Johnsdorf-Brunn	781	690.637	884	923	-4,2
62332	Kapfenstein	1.604	1.510.906	942	950	-0,9
62333	Kirchbach in Steiermark	1.567	1.737.300	1.109	1.029	7,7
62334	Kirchberg an der Raab	2.001	2.253.013	1.126	1.049	7,3
62335	Klöch	1.226	1.249.811	1.019	995	2,5
62336	Kohlberg	524	459.213	876	866	1,2
62337	Kornberg bei Riegersburg	1.159	1.034.850	893	824	8,4
62338	Krusdorf	398	316.998	796	799	-0,3
62339	Leitersdorf im Raabtal	658	629.263	956	1.018	-6,1
62340	Lödersdorf	704	657.020	933	973	-4,1
62341	Maierdorf	532	408.046	767	746	2,8
62342	Merkendorf	1.153	958.082	831	781	6,4
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.315	1.470.142	1.118	986	13,4
62344	Mitterlabill	415	328.019	790	813	-2,7
62345	Mühldorf bei Feldbach	3.075	3.365.347	1.094	939	16,6
62346	Mureck	1.570	1.655.542	1.054	1.051	0,3
62347	Murfeld	1.675	1.385.423	827	801	3,3
62348	Oberdorf am Hohegg	722	610.796	846	829	2,0
62349	Oberstorcha	631	522.770	828	766	8,1
62350	Paldau	2.080	2.016.009	969	922	5,1
62351	Perlsdorf	352	276.793	786	744	5,7
62352	Pertlstein	801	656.163	819	771	6,2
62353	Petersdorf II	866	685.923	792	741	6,8
62354	Pirching am Traubenberg	1.623	1.426.172	879	834	5,3
62355	Poppendorf	700	576.411	823	796	3,5
62356	Raabau	598	489.490	819	755	8,4
62357	Radkersburg Umgebung	1.766	1.742.129	986	978	0,9
62358	Raning	812	649.001	799	760	5,2
62359	Ratschendorf	622	629.490	1.012	984	2,8
62360	Riegersburg	2.389	2.093.965	877	874	0,3
62361	St. Anna am Aigen	1.758	1.501.659	854	798	7,0
62362	St. Peter am Ottersbach	2.251	2.073.220	921	895	3,0
62363	St. Stefan im Rosental	3.781	3.681.467	974	1.072	-9,2
62364	Schwarzau im Schwarzaual	641	765.655	1.194	1.126	6,1
62365	Stainz bei Straden	987	815.421	826	792	4,3
62366	Straden	1.555	1.446.523	930	884	5,2
62367	Studenzen	695	862.349	1.241	1.331	-6,8
62368	Tieschen	1.323	1.115.814	843	807	4,6
62369	Trautmannsdorf in Oststeierma	860	778.991	906	877	3,3
62370	Trössing	277	203.752	736	709	3,7
62371	Unterauersbach	450	376.490	837	853	-2,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2013 (in €, mit Vergleich zu 2012)
 Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Steuern und Abgaben 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2013	Steuerkraft-Kopfquote 2012	Veränd. 12/13 in %
62372	Unterlamm	1.261	1.063.542	843	791	6,6
62373	Weinburg am Saßbach	1.058	892.890	844	788	7,1
62374	Zerlach	1.714	1.667.073	973	842	15,5

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.208.575	75	6,0	293	23,3	77	6,1	815	64,7	1.260
601	Graz-Stadt	261.726	88	5,0	437	24,6	134	7,5	1.120	63,0	1.779
603	Deutschlandsberg	60.689	61	5,4	299	26,8	52	4,6	705	63,2	1.116
60301	Aibl	1.426	38	3,9	106	10,8	106	10,8	729	74,5	979
60302	Deutschlandsberg	8.127	98	6,9	583	40,8	59	4,1	688	48,2	1.427
60303	Eibiswald	1.397	79	6,5	327	26,7	96	7,8	721	59,0	1.224
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.937	65	4,9	580	43,5	21	1,6	668	50,1	1.334
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	155	44	5,8	12	1,5	24	3,1	688	89,6	768
60307	Bad Gams	2.292	58	6,8	47	5,5	26	3,1	723	84,6	854
60308	Garanas	267	55	3,9	621	44,0	32	2,3	704	49,8	1.412
60309	Georgsberg	1.473	53	5,5	134	14,0	72	7,6	697	72,9	956
60310	Greisdorf	1.019	33	3,8	46	5,2	45	5,1	754	85,9	878
60311	Gressenberg	309	47	4,7	141	14,1	115	11,5	698	69,8	1.001
60312	Groß St. Florian	2.927	59	5,1	287	24,8	109	9,4	702	60,7	1.157
60313	Großradl	1.437	43	5,4	19	2,3	24	3,1	707	89,2	793
60314	Gundersdorf	415	33	4,1	16	2,0	24	3,0	743	90,9	817
60315	Hollenegg	2.135	47	4,8	196	19,7	32	3,2	718	72,3	993

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60316	Kloster	192	82	9,1	28	3,1	43	4,8	742	82,9	895
60318	Lannach	3.315	97	4,5	1.301	59,9	111	5,1	664	30,6	2.172
60319	Limberg b. Wies	929	31	3,7	85	10,2	12	1,4	705	84,8	832
60320	Marhof	1.034	54	6,1	79	8,9	37	4,1	720	80,9	890
60321	Osterwitz	147	71	8,5	41	4,9	22	2,6	703	84,0	838
60322	Pitschgau	1.573	37	4,2	107	12,2	18	2,1	713	81,5	874
60323	Pölfing-Brunn	1.665	57	6,0	141	14,7	35	3,6	724	75,7	957
60324	Preding	1.684	62	5,7	185	16,8	133	12,1	721	65,4	1.102
60325	Rassach	1.433	39	5,0	9	1,1	31	4,0	709	89,9	789
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.387	33	3,8	78	8,9	52	6,0	707	81,2	871
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.816	50	4,7	322	29,8	18	1,6	689	63,9	1.079
60328	St. Oswald ob Eibiswald	562	50	5,9	74	8,7	18	2,1	709	83,3	852
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.356	41	4,1	205	20,6	34	3,5	713	71,8	992
60330	St. Stefan ob Stainz	2.191	48	5,3	97	10,8	37	4,1	720	79,9	901
60331	Schwanberg	2.078	39	4,2	132	14,0	38	4,0	732	77,8	940
60332	Soboth	342	59	7,0	29	3,4	29	3,4	727	86,2	844
60333	Stainz	2.524	79	6,5	375	30,7	47	3,9	719	58,9	1.220
60334	Stainztal	1.467	35	4,4	27	3,4	24	3,0	707	89,1	794
60335	Stallhof	525	30	3,9	4	0,5	26	3,4	709	92,2	768
60336	Sulmeck-Greith	1.339	58	5,8	225	22,5	16	1,6	700	70,1	999

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60338	Trahütten	391	90	8,9	18	1,8	189	18,7	715	70,6	1.013
60339	Unterbergla	1.371	33	3,5	186	19,7	24	2,5	701	74,2	945
60340	Wernersdorf	642	55	6,1	87	9,7	61	6,7	697	77,4	901
60341	Wettmannstätten	1.544	58	5,7	209	20,4	45	4,4	710	69,5	1.021
60342	Wielfresen	574	36	3,9	125	13,7	49	5,4	698	76,9	908
60343	Wies	2.292	62	6,0	227	21,9	29	2,8	718	69,3	1.036
606	Graz-Umgebung	143.060	79	6,7	321	27,3	78	6,6	698	59,4	1.175
60601	Attendorf	1.789	61	7,1	26	3,0	62	7,3	708	82,6	858
60602	Brodingberg	1.244	61	6,6	82	8,9	76	8,3	702	76,3	921
60603	Deutschfeistritz	3.892	57	6,1	142	15,0	25	2,7	717	76,2	941
60604	Dobl	1.750	65	5,2	352	28,1	104	8,3	733	58,5	1.254
60605	Edelsgrub	699	39	4,7	16	2,0	59	7,1	716	86,2	831
60606	Eggersdorf b. Graz	2.092	68	6,7	153	15,1	76	7,5	719	70,8	1.016
60607	Eisbach	2.993	59	6,6	58	6,5	61	6,8	715	80,1	893
60608	Feldkirchen b. Graz	5.516	89	6,7	394	29,9	154	11,7	681	51,7	1.318
60609	Fernitz	3.169	58	6,6	78	8,9	30	3,5	714	81,1	881
60610	Frohnleiten	6.023	86	7,0	409	33,1	38	3,0	702	56,9	1.234
60611	Gössendorf	3.697	65	5,8	344	30,7	32	2,8	681	60,7	1.123

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60612	Grambach	1.642	94	5,2	904	50,3	163	9,0	637	35,5	1.797
60613	Gratkorn	7.538	94	6,3	658	44,0	77	5,2	667	44,6	1.496
60614	Gratwein	3.681	82	8,4	159	16,1	25	2,6	718	72,9	985
60615	Großstübing	337	50	6,5	14	1,8	9	1,1	694	90,6	766
60616	Gschnaidt	350	45	5,8	3	0,3	9	1,1	720	92,8	776
60617	Hart b. Graz	4.453	81	5,4	666	44,6	97	6,5	648	43,4	1.492
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.349	63	7,0	92	10,2	40	4,4	707	78,4	902
60619	Hausmannstätten	2.855	87	7,6	251	22,0	110	9,6	693	60,7	1.142
60620	Hitzendorf	3.646	60	7,0	52	6,1	26	3,0	719	83,9	856
60621	Höf-Präbach	1.435	54	6,7	20	2,5	29	3,6	713	87,3	816
60622	Judendorf-Straßengel	5.678	62	6,8	113	12,3	31	3,3	714	77,6	920
60623	Kainbach	2.628	51	5,8	82	9,2	41	4,6	712	80,4	885
60624	Kalsdorf b. Graz	5.839	109	7,4	545	37,1	148	10,1	666	45,4	1.468
60625	Krumegg	1.445	46	5,7	14	1,8	33	4,1	719	88,4	813
60626	Kumberg	3.594	59	6,7	68	7,6	50	5,6	714	80,2	891
60627	Langegg b. Graz	839	37	4,7	0	0,0	51	6,5	701	88,9	788
60628	Laßnitzhöhe	2.681	86	7,8	229	20,8	79	7,2	707	64,2	1.101
60629	Lieboch	4.691	88	7,4	325	27,5	72	6,1	697	59,0	1.181
60630	Mellach	1.199	75	6,9	255	23,6	82	7,6	669	61,9	1.082
60631	Nestelbach b. Graz	1.085	60	6,2	136	13,9	74	7,6	704	72,3	973

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60632	Peggau	2.128	89	6,1	575	39,4	108	7,4	687	47,1	1.460
60633	Pirka	3.173	70	7,0	161	16,2	64	6,4	700	70,4	995
60634	Hart-Purgstall	1.621	59	7,0	25	3,0	43	5,1	713	84,9	840
60635	Raaba	2.186	145	5,0	1.960	68,0	99	3,4	679	23,6	2.883
60636	Röthelstein	218	61	4,8	412	32,5	33	2,6	761	60,0	1.267
60637	Rohrbach-Steinberg	1.432	49	5,9	20	2,3	57	6,9	708	84,9	833
60639	St. Bartholomä	1.372	48	5,2	120	13,2	32	3,6	711	78,1	911
60640	St. Marein b. Graz	1.246	56	5,9	80	8,3	107	11,2	712	74,6	955
60641	St. Oswald b.Plankenw.	1.168	70	7,8	38	4,3	70	7,9	714	80,1	892
60642	St. Radegund b. Graz	2.046	92	7,4	123	9,9	290	23,4	732	59,2	1.237
60643	Schrems b. Frohnleiten	596	42	4,1	89	8,6	196	19,0	705	68,3	1.032
60644	Seiersberg	7.338	136	9,8	492	35,3	86	6,2	680	48,8	1.394
60645	Semriach	3.256	59	6,2	99	10,5	51	5,4	735	77,9	944
60646	Stattegg	2.740	68	8,1	28	3,3	49	5,8	703	82,8	848
60647	Stiwoll	715	33	4,1	3	0,3	40	5,1	716	90,4	791
60648	Thal	2.235	74	8,7	33	3,9	25	2,9	718	84,5	850
60649	Tulwitz	516	34	4,1	44	5,5	26	3,2	706	87,2	809
60650	Tyrnau	152	64	7,4	44	5,1	3	0,4	754	87,1	865
60651	Übelbach	1.948	72	6,6	310	28,1	17	1,5	704	63,8	1.103
60652	Unterpremstätten	3.630	108	4,3	1.463	58,0	250	9,9	703	27,9	2.524

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60653	Vasoldsberg	4.220	50	5,4	63	6,8	98	10,6	712	77,1	923
60654	Weinitzen	2.527	73	8,0	95	10,3	37	4,0	714	77,7	919
60655	Werndorf	2.189	75	5,4	550	39,5	114	8,2	652	46,9	1.391
60656	Wundschuh	1.515	197	15,4	339	26,4	67	5,2	681	53,0	1.284
60657	Zettling	1.530	85	5,7	556	37,4	181	12,2	666	44,8	1.488
60658	Zwaring-Pöls	1.534	48	5,5	71	8,2	48	5,4	708	80,9	876
610	Leibnitz	77.338	57	5,5	190	18,3	78	7,5	714	68,7	1.039
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.434	49	5,5	71	7,9	62	6,9	718	79,8	900
61002	Arnfels	1.076	84	8,5	111	11,2	58	5,8	738	74,5	990
61003	Berghausen	648	49	5,5	104	11,5	38	4,2	714	78,9	906
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	201	27	3,5	0	0,0	57	7,4	681	89,1	764
61005	Ehrenhausen	1.050	72	6,4	149	13,3	150	13,4	752	67,0	1.123
61006	Eichberg-Trautenburg	796	43	5,3	17	2,1	15	1,9	728	90,7	803
61007	Empersdorf	1.327	41	4,7	77	8,8	58	6,6	699	79,9	875
61008	Gabersdorf	1.100	82	6,4	476	37,2	60	4,7	661	51,7	1.278
61009	Gamlitz	3.112	46	4,7	116	11,9	85	8,7	733	74,8	980
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.405	49	5,3	65	7,1	38	4,1	766	83,5	918
61011	Gleinstätten	1.471	74	6,8	270	24,7	42	3,8	708	64,7	1.093

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61012	Gralla	2.023	80	6,0	321	24,0	191	14,3	744	55,7	1.336
61013	Großklein	2.262	43	4,6	85	9,2	78	8,4	717	77,8	922
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	286	54	6,0	99	11,1	27	3,0	713	79,9	893
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.863	49	5,1	106	11,1	80	8,4	717	75,3	952
61016	Heimschuh	1.959	51	5,8	78	8,7	51	5,7	707	79,7	887
61017	Hengsberg	1.390	36	4,2	58	6,8	42	5,0	713	84,0	849
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.532	68	5,6	381	31,3	87	7,1	683	56,0	1.220
61019	Kitzeck i. Sausal	1.208	47	5,0	56	6,0	107	11,3	733	77,7	944
61020	Lang	1.217	51	5,2	214	21,6	45	4,5	682	68,8	992
61021	Lebring-St. Margarethen	2.003	84	5,8	666	45,7	35	2,4	671	46,1	1.456
61022	Leibnitz	7.862	79	6,1	400	30,9	111	8,6	704	54,4	1.294
61023	Leutschach	547	38	3,8	136	13,7	45	4,6	776	77,9	996
61024	Oberhaag	2.266	32	3,8	65	7,6	33	3,8	727	84,8	857
61025	Obervogau	879	36	4,4	47	5,7	40	4,8	702	85,0	825
61026	Pistorf	1.410	49	4,9	136	13,5	118	11,7	700	69,8	1.002
61027	Ragnitz	1.456	58	6,0	169	17,4	42	4,3	703	72,3	973
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	448	44	4,5	87	8,8	122	12,4	733	74,4	985
61029	Retznei	425	94	7,4	460	36,4	47	3,7	662	52,4	1.262
61030	St. Andrä-Höch	1.753	41	4,9	51	5,9	46	5,4	713	83,8	850
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.099	60	6,4	109	11,6	47	5,1	721	77,0	937

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61032	St. Johann i. Saggautal	2.071	39	4,5	74	8,7	33	3,8	710	83,0	855
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.217	48	5,3	70	7,7	71	7,8	723	79,2	913
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.070	45	5,1	86	9,9	34	3,9	708	81,1	873
61035	St. Ulrich a. Waasen	769	48	5,9	21	2,5	49	6,1	690	85,4	808
61036	St. Veit a. Vogau	1.891	65	6,4	192	18,8	47	4,7	713	70,1	1.017
61037	Schloßberg	1.070	39	4,6	47	5,6	24	2,9	726	86,9	836
61038	Seggauberg	979	75	5,7	74	5,7	402	31,0	748	57,6	1.299
61039	Spielfeld	960	34	3,3	163	15,6	89	8,6	755	72,5	1.041
61040	Stocking	1.462	44	4,9	90	10,0	48	5,3	719	79,8	901
61041	Straß in Stmk.	1.747	46	4,0	302	26,2	104	9,1	698	60,6	1.151
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	131	44	5,1	57	6,5	5	0,6	762	87,7	868
61043	Tillmitsch	3.168	55	5,6	161	16,3	58	5,9	710	72,2	984
61044	Vogau	1.121	69	6,0	278	24,1	108	9,4	699	60,6	1.154
61045	Wagna	5.319	61	5,9	111	10,9	124	12,2	727	71,0	1.023
61046	Weitendorf	1.522	72	6,3	271	23,7	87	7,6	716	62,4	1.147
61047	Wildon	2.532	47	4,7	221	22,0	27	2,7	711	70,6	1.007
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	801	57	4,3	534	40,6	51	3,9	675	51,2	1.317
611	Leoben	62.689	92	7,4	287	23,3	32	2,6	821	66,7	1.232

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61101	Eisenerz	4.826	72	7,4	161	16,4	15	1,5	731	74,7	979
61104	Hieflau	777	62	6,7	128	13,9	12	1,3	722	78,1	925
61105	Kalwang	1.081	84	8,0	230	21,9	19	1,8	715	68,2	1.048
61106	Kammern im Liesingtal	1.664	90	8,7	196	19,0	46	4,5	703	67,8	1.036
61107	Kraubath an der Mur	1.292	73	8,0	91	9,9	32	3,5	722	78,7	917
61108	Leoben	24.598	111	7,1	475	30,3	46	2,9	938	59,8	1.569
61109	Mautern in Steiermark	1.832	76	8,1	121	13,0	7	0,8	731	78,1	936
61110	Niklasdorf	2.537	104	8,2	430	34,1	27	2,1	702	55,6	1.263
61111	Proleb	1.576	75	8,5	77	8,7	17	2,0	714	80,9	883
61112	Radmer	656	58	6,9	44	5,3	8	1,0	722	86,7	832
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.079	68	6,9	171	17,4	27	2,7	718	73,0	983
61114	St. Peter-Freienstein	2.418	108	9,7	304	27,2	24	2,1	680	61,0	1.115
61115	St. Stefan ob Leoben	1.976	68	7,3	105	11,3	30	3,2	723	78,1	925
61116	Traboch	1.379	118	9,5	421	33,9	28	2,3	674	54,3	1.241
61118	Vordernberg	1.063	53	5,7	117	12,4	19	2,1	752	79,9	941
61119	Wald am Schoberpaß	637	83	8,9	108	11,6	29	3,1	715	76,5	934
61120	Trofaiach	11.298	75	7,4	91	9,0	25	2,5	818	81,1	1.009
612	Liezen	79.367	93	7,9	261	22,3	73	6,2	745	63,6	1.172

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61201	Admont	2.525	72	6,6	250	22,9	36	3,3	735	67,3	1.092
61202	Aich	919	78	7,8	109	10,9	65	6,5	749	74,9	1.000
61203	Aigen i. Ennstal	2.570	83	8,4	128	12,9	37	3,8	746	75,0	995
61204	Altaussee	1.772	120	9,6	183	14,6	185	14,8	762	61,0	1.250
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	868	78	4,8	857	53,4	10	0,6	661	41,2	1.606
61206	Ardning	1.185	57	6,1	142	15,2	30	3,2	709	75,6	939
61207	Bad Aussee	4.879	109	8,8	234	19,0	157	12,7	735	59,5	1.235
61208	Donnersbach	1.108	66	6,8	78	8,1	62	6,4	766	78,8	973
61209	Donnersbachwald	326	153	11,7	196	14,9	126	9,6	836	63,7	1.311
61210	Gaishorn a. See	1.020	83	7,5	289	26,2	21	1,9	712	64,4	1.105
61211	Gams b. Hieflau	572	45	5,5	51	6,2	16	1,9	714	86,4	826
61212	Gössenberg	274	58	6,5	21	2,3	71	7,9	747	83,3	898
61213	Gröbming	2.828	90	7,5	324	26,9	54	4,4	739	61,2	1.206
61214	Großsölk	488	65	6,9	136	14,3	7	0,8	742	78,1	951
61215	Grundlsee	1.246	115	10,3	132	11,8	80	7,2	791	70,8	1.117
61216	Hall	1.754	69	7,4	91	9,9	34	3,7	728	79,0	921
61217	Haus	2.382	106	8,5	262	21,0	81	6,5	801	64,1	1.250
61218	Irdning	2.735	66	6,8	115	11,9	37	3,9	745	77,4	963
61219	Johnsbach	143	95	8,2	200	17,2	22	1,9	848	72,8	1.166
61220	Kleinsölk	586	44	5,0	86	9,7	40	4,5	719	80,8	890

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61221	Landl	1.271	70	7,1	185	18,6	10	1,0	726	73,3	991
61222	Lassing	1.663	57	6,2	97	10,6	31	3,3	729	79,8	913
61223	Liezen	6.848	124	8,6	534	37,3	79	5,5	696	48,6	1.433
61224	Michaelerberg	540	53	5,0	230	22,1	22	2,1	738	70,8	1.043
61225	Mitterberg	1.171	71	7,3	101	10,4	69	7,0	734	75,3	976
61226	Bad Mitterndorf	3.088	142	11,6	194	15,9	123	10,1	764	62,4	1.224
61227	Niederöblarn	593	59	6,0	166	17,0	28	2,8	724	74,1	977
61228	Öblarn	1.442	56	6,4	66	7,5	28	3,1	731	83,0	881
61229	Oppenberg	240	92	10,4	74	8,4	5	0,6	711	80,6	882
61230	Palfau	401	54	5,9	106	11,4	3	0,3	765	82,4	928
61232	Pichl-Preunegg	940	121	8,6	334	23,9	99	7,1	842	60,3	1.397
61233	Pichl-Kainisch	746	84	7,3	292	25,2	66	5,7	714	61,8	1.156
61234	Pruggern	631	59	6,1	60	6,3	57	5,9	785	81,7	961
61235	Pürgg-Trautenfels	924	61	6,4	104	10,9	36	3,7	754	79,0	954
61236	Ramsau a. Dachstein	2.736	156	11,7	167	12,5	146	10,9	864	64,8	1.334
61237	Rohrmoos-Untertal	1.385	173	10,3	305	18,1	265	15,8	939	55,8	1.683
61238	Rottenmann	5.108	70	6,2	317	28,3	13	1,2	720	64,3	1.120
61239	St. Gallen	1.415	81	7,6	241	22,4	32	3,0	720	67,1	1.074
61240	St. Martin a. Grimming	757	78	8,3	66	7,0	61	6,5	737	78,3	942
61241	St. Nikolai i. Sölktal	496	50	5,6	68	7,5	49	5,4	737	81,5	905

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61242	Schladming	4.434	120	7,9	443	29,3	161	10,7	786	52,1	1.509
61243	Selzthal	1.677	41	4,2	127	13,3	62	6,4	728	76,0	958
61244	Stainach	1.961	102	7,8	473	36,2	33	2,5	699	53,5	1.308
61245	Tauplitz	1.004	124	9,5	176	13,5	159	12,2	847	64,8	1.307
61246	Treglwang	367	68	7,8	62	7,0	10	1,1	736	84,0	875
61247	Trieben	3.428	85	6,7	439	34,6	49	3,9	696	54,8	1.269
61248	Weißbach a.d. Enns	509	62	5,9	247	23,7	27	2,6	706	67,7	1.043
61249	Weißbach b. Liezen	1.116	85	7,2	380	32,3	19	1,6	693	58,9	1.176
61250	Weng im Gesäuse	609	72	7,0	199	19,4	36	3,5	720	70,1	1.026
61251	Wildalpen	528	91	8,2	244	22,0	28	2,5	748	67,3	1.110
61252	Wörschach	1.159	63	7,0	102	11,4	13	1,4	715	80,1	892
614	Murau	29.186	77	7,4	153	14,8	65	6,3	737	71,5	1.031
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	284	73	6,8	169	15,8	79	7,4	747	69,9	1.068
61403	Frojach-Katsch	1.195	66	6,2	230	21,8	49	4,7	710	67,3	1.055
61404	Krakaudorf	635	52	6,4	27	3,4	9	1,1	718	89,1	806
61405	Krakauhintermühlen	553	57	6,8	20	2,3	10	1,2	752	89,7	839
61406	Krakauschatten	316	55	6,9	8	1,0	10	1,2	732	90,9	805
61407	Kulm a. Zirbitz	329	52	6,7	15	2,0	22	2,8	687	88,6	775

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61408	Laßnitz b. Murau	1.041	86	7,1	241	19,9	119	9,8	765	63,2	1.210
61409	Mariahof	1.337	61	7,3	61	7,2	5	0,6	713	84,9	840
61410	Mühlen	938	52	6,1	29	3,4	28	3,3	742	87,2	852
61411	Murau	2.113	118	8,2	449	31,0	146	10,1	733	50,7	1.446
61412	Neumarkt in Stmk.	1.779	82	7,4	219	19,7	69	6,2	742	66,8	1.112
61413	Niederwölz	602	70	6,4	200	18,3	76	6,9	747	68,4	1.092
61414	Oberwölz Stadt	986	58	6,1	118	12,4	22	2,3	750	79,1	948
61415	Oberwölz Umgebung	792	48	5,4	40	4,6	89	10,1	706	79,9	884
61416	Perchau a. Sattel	303	58	7,3	3	0,4	33	4,2	700	88,2	794
61417	Predlitz-Turrach	843	163	12,2	200	14,9	171	12,8	808	60,2	1.342
61418	Ranten	1.047	46	5,4	31	3,7	19	2,2	745	88,7	840
61419	Rinegg	160	46	5,7	21	2,6	34	4,2	704	87,5	805
61420	St. Blasen	566	56	6,4	38	4,3	55	6,3	724	83,0	872
61421	St. Georgen ob Murau	1.363	122	10,3	167	14,1	85	7,2	808	68,3	1.183
61422	St. Lambrecht	1.453	74	7,6	144	14,7	13	1,4	744	76,3	975
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	621	63	7,0	76	8,4	52	5,8	707	78,8	897
61424	St. Marein b. Neumarkt	966	78	8,4	95	10,3	45	4,9	712	76,4	931
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.091	56	6,1	41	4,5	61	6,7	754	82,7	911
61427	Scheifling	1.538	88	7,4	340	28,8	60	5,1	693	58,7	1.181
61428	Schöder	1.013	64	7,6	25	2,9	14	1,7	740	87,8	843

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61429	Schönberg-Lachtal	442	152	11,2	89	6,6	326	24,1	785	58,0	1.353
61430	Stadl a.d. Mur	1.001	85	8,2	119	11,6	89	8,6	740	71,6	1.033
61431	Stolzalpe	444	86	8,1	76	7,2	158	14,8	744	69,9	1.064
61432	Teufenbach	707	94	6,3	642	42,8	54	3,6	711	47,3	1.502
61433	Triebendorf	137	68	7,7	101	11,6	18	2,1	689	78,7	876
61434	Winklern b. Oberwölz	895	37	4,5	20	2,5	45	5,5	718	87,5	820
61435	Zeuschach	223	64	7,4	27	3,0	20	2,3	762	87,3	873
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	473	46	5,8	20	2,5	22	2,8	705	88,9	793
616	Voitsberg	52.063	52	5,2	165	16,6	36	3,6	741	74,6	994
61601	Bärnbach	5.272	56	5,6	194	19,4	30	3,0	719	72,1	998
61602	Edelschrott	1.625	47	5,1	128	13,8	30	3,2	722	77,9	927
61603	Gallmannsegg	312	80	8,5	148	15,7	16	1,7	693	74,0	937
61604	Geistthal	841	31	4,0	17	2,2	7	0,9	710	92,8	764
61605	Gößnitz	452	36	4,8	12	1,6	21	2,8	687	90,8	756
61606	Graden	482	53	5,7	136	14,7	24	2,6	711	77,0	924
61607	Hirscheegg	682	60	6,7	39	4,3	44	5,0	754	84,0	898
61608	Kainach b. Voitsberg	671	43	5,5	19	2,5	6	0,7	711	91,4	778
61609	Köflach	9.747	60	5,4	219	19,9	24	2,2	796	72,4	1.099

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61610	Kohlschwarz	711	32	4,3	19	2,5	6	0,8	697	92,4	755
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.429	41	4,5	123	13,7	30	3,4	707	78,4	901
61612	Ligist	3.226	35	3,9	85	9,4	43	4,8	732	81,8	895
61613	Maria Lankowitz	2.177	55	6,5	36	4,3	19	2,2	735	87,0	845
61614	Modriach	212	75	8,3	48	5,3	46	5,1	739	81,3	908
61615	Mooskirchen	2.062	26	2,9	75	8,5	55	6,1	736	82,5	892
61616	Pack	418	82	9,3	29	3,3	32	3,6	741	83,9	883
61617	Piberegg	362	30	4,0	8	1,0	3	0,4	701	94,5	742
61618	Rosental a.d. Kainach	1.706	69	6,3	269	24,3	69	6,2	700	63,2	1.108
61619	Salla	290	95	7,9	365	30,4	47	4,0	692	57,7	1.200
61620	St. Johann-Köppling	1.779	28	3,4	52	6,5	19	2,4	706	87,7	805
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	831	35	4,5	27	3,4	21	2,7	698	89,3	781
61622	Söding	2.176	49	4,8	202	19,9	65	6,4	698	68,9	1.013
61623	Södingberg	834	31	4,0	10	1,3	13	1,8	710	92,9	764
61624	Stallhofen	3.147	43	4,6	142	15,2	46	4,9	707	75,3	939
61625	Voitsberg	9.619	63	5,5	276	23,7	50	4,3	774	66,5	1.163
617	Weiz	87.802	59	5,2	300	26,7	53	4,7	711	63,3	1.122
61701	Albersdorf-Prebuch	1.990	193	11,0	880	50,3	32	1,8	645	36,9	1.750

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61702	Anger	833	82	6,4	430	33,3	38	2,9	741	57,4	1.291
61703	Arzberg	554	33	3,5	192	20,2	23	2,4	702	73,9	950
61704	Baierdorf b. Anger	1.671	49	4,8	258	25,7	10	1,0	689	68,5	1.006
61705	Birkfeld	1.618	68	5,8	332	28,6	28	2,4	732	63,1	1.159
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.137	43	5,0	42	4,9	60	7,0	717	83,1	863
61707	Feistritz b. Anger	1.069	65	6,8	158	16,5	26	2,7	710	74,1	959
61708	Fischbach	1.569	49	5,6	56	6,3	47	5,4	726	82,7	878
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.180	81	6,7	310	25,5	63	5,2	762	62,7	1.216
61710	Floing	1.202	42	5,1	49	5,9	13	1,5	729	87,5	833
61711	Gasen	934	31	3,5	111	12,4	20	2,2	732	81,9	893
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.217	35	3,4	233	22,9	43	4,3	708	69,5	1.018
61713	Gleisdorf	5.741	95	6,1	680	43,5	94	6,0	694	44,4	1.563
61714	Gschaid b. Birkfeld	922	38	4,4	120	13,8	9	1,0	705	80,8	872
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.256	41	5,2	9	1,1	34	4,2	720	89,6	804
61716	Markt Hartmannsdorf	2.947	40	4,3	96	10,4	68	7,4	717	77,9	921
61717	Haslau b. Birkfeld	445	31	3,8	29	3,6	41	5,1	710	87,6	811
61718	Hirnsdorf	697	49	4,2	322	27,6	64	5,5	732	62,7	1.166
61719	Hofstätten a.d. Raab	2.059	58	4,7	407	32,7	92	7,4	685	55,2	1.243
61720	Hohenau a.d. Raab	1.317	35	4,3	38	4,7	24	3,0	715	88,0	812
61721	Ilztal	1.732	42	4,5	105	11,3	65	6,9	721	77,3	932

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61722	Koglhof	1.118	32	3,8	59	7,1	13	1,6	726	87,4	830
61723	Krottendorf	2.368	86	4,8	1.008	55,6	47	2,6	672	37,1	1.812
61724	Kulm b. Weiz	483	35	4,5	6	0,8	27	3,5	714	91,3	782
61725	Labuch	788	40	4,8	7	0,9	70	8,4	716	85,9	834
61726	Laßnitzthal	1.087	47	5,3	71	8,1	50	5,7	717	81,0	885
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.031	56	4,9	233	20,1	168	14,4	705	60,6	1.162
61728	Miesenbach b. Birkfeld	743	51	6,1	30	3,6	5	0,5	752	89,8	838
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.078	36	4,3	24	2,9	41	5,0	731	87,8	833
61730	Mortantsch	2.008	39	4,5	19	2,2	94	10,7	721	82,6	874
61731	Naas	1.382	43	4,0	318	29,5	23	2,2	692	64,3	1.075
61732	Naintsch	619	85	8,8	81	8,5	48	5,0	747	77,7	961
61733	Neudorf b. Passail	498	32	4,1	16	2,0	21	2,7	718	91,2	788
61734	Nitscha	1.443	33	3,6	47	5,2	92	10,0	741	81,2	913
61735	Oberrettenbach	460	25	3,2	10	1,3	38	4,9	705	90,5	778
61736	Passail	1.992	60	5,6	223	20,9	35	3,3	746	70,1	1.063
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.516	61	5,0	391	32,3	56	4,6	703	58,1	1.211
61739	Preßguts	394	32	3,7	41	4,9	72	8,5	701	82,9	846
61740	Puch b. Weiz	2.097	54	6,0	64	7,1	35	3,9	749	83,0	902
61741	Ratten	1.175	51	4,7	264	24,5	41	3,7	725	67,1	1.081
61742	Reichendorf	612	29	3,6	21	2,6	35	4,3	714	89,4	798

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61743	Rettenegg	760	67	7,6	62	7,1	21	2,4	729	82,9	880
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	682	42	5,1	24	2,9	27	3,2	736	88,8	829
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.145	49	5,2	64	6,8	48	5,2	779	82,8	940
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.918	47	4,6	194	18,9	67	6,6	715	69,9	1.023
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.071	61	5,0	338	28,0	98	8,1	711	58,9	1.208
61748	Sinabelkirchen	4.058	41	4,1	219	21,7	39	3,8	713	70,4	1.012
61749	Stenzengreith	519	29	3,6	9	1,1	50	6,2	713	89,1	800
61750	Strallegg	1.996	34	3,9	40	4,6	54	6,2	741	85,3	868
61751	Thannhausen	2.361	43	4,9	79	8,8	44	4,9	724	81,4	890
61752	Ungerdorf	845	33	3,8	52	5,9	90	10,3	700	79,9	875
61753	Unterfladnitz	1.500	94	6,3	664	44,2	89	5,9	653	43,5	1.501
61754	Waisenegg	1.093	36	4,3	44	5,4	20	2,4	721	87,9	821
61755	Weiz	8.872	80	5,0	784	49,6	38	2,4	678	42,9	1.579
620	Murtal	73.684	82	7,2	252	22,3	63	5,6	732	64,8	1.129
62001	Amering	1.069	63	6,6	161	17,0	25	2,6	703	73,9	952
62002	Apfelberg	1.133	68	7,7	101	11,4	16	1,8	705	79,2	890
62003	Bretstein	310	67	8,2	46	5,6	14	1,7	694	84,5	821
62004	Eppenstein	1.237	69	7,7	110	12,3	19	2,1	700	77,9	899

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62005	Feistritz bei Knittelfeld	771	65	7,5	18	2,1	78	8,9	710	81,5	871
62006	Flatschach	207	55	6,4	87	10,0	31	3,6	692	80,0	865
62007	Fohnsdorf	7.930	88	7,7	285	24,9	68	6,0	702	61,4	1.144
62008	Gaal	1.444	71	8,2	50	5,8	41	4,7	706	81,4	867
62009	Großlobming	1.178	61	6,9	84	9,4	38	4,3	708	79,4	891
62010	Hohentauern	456	137	13,6	75	7,4	52	5,2	743	73,8	1.007
62011	Judenburg	9.312	95	7,4	382	29,6	65	5,0	749	58,0	1.290
62012	Kleinlobming	643	87	8,8	133	13,5	29	2,9	737	74,8	985
62013	Knittelfeld	11.553	72	5,9	281	23,2	40	3,3	822	67,7	1.215
62014	Kobenz	1.845	79	7,4	174	16,4	103	9,7	705	66,5	1.061
62015	Maria Buch-Feistritz	2.288	71	7,7	96	10,4	39	4,2	722	77,7	929
62016	Obdach	2.108	83	7,4	289	25,8	29	2,6	718	64,2	1.118
62017	Oberkurzheim	711	66	8,0	46	5,7	26	3,2	683	83,2	821
62018	Oberweg	576	84	9,9	30	3,6	12	1,4	722	85,2	848
62019	Oberzeiring	849	91	9,1	110	11,0	50	5,0	750	74,9	1.001
62020	Pöls	2.413	85	7,4	350	30,7	20	1,8	685	60,1	1.140
62021	Pusterwald	474	67	8,0	11	1,3	46	5,4	719	85,3	843
62022	Rachau	607	93	9,8	84	8,9	56	5,9	715	75,4	947
62023	Reifling	382	53	6,8	5	0,7	19	2,4	698	90,0	775
62024	Reisstraße	172	124	12,1	126	12,3	39	3,8	737	71,8	1.026

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62025	St. Anna am Lavantegg	417	71	8,4	39	4,6	27	3,2	707	83,8	844
62026	St. Georgen ob Judenburg	883	67	7,0	140	14,5	35	3,6	721	74,8	963
62027	St. Johann am Tauern	484	73	8,3	43	4,8	48	5,5	717	81,4	881
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	789	84	8,1	185	17,8	42	4,1	725	70,0	1.036
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.220	69	7,5	63	6,9	54	5,9	734	79,8	920
62030	St. Margarethen bei Knittelfe	1.338	64	7,1	48	5,3	42	4,7	745	82,8	900
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.175	72	6,8	195	18,5	61	5,8	726	68,9	1.054
62032	St. Peter ob Judenburg	1.115	76	8,1	92	9,8	63	6,7	705	75,4	936
62033	St. Wolfgang-Kienberg	371	106	12,2	6	0,7	32	3,7	722	83,3	867
62034	Seckau	1.267	82	8,7	51	5,4	99	10,4	715	75,6	947
62035	Spielberg	5.101	81	6,7	262	21,6	150	12,4	716	59,2	1.209
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.373	63	7,0	104	11,4	18	2,0	726	79,6	912
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.307	94	8,9	242	22,8	27	2,5	699	65,8	1.063
62038	Zeltweg	7.176	100	6,9	543	37,1	129	8,9	690	47,2	1.462
621	Bruck-Mürzzuschlag	101.979	77	6,5	290	24,5	44	3,7	776	65,4	1.188
62101	Aflenz Kurort	1.001	94	9,4	85	8,5	57	5,7	770	76,5	1.006
62102	Aflenz Land	1.487	68	7,0	174	17,9	30	3,1	699	72,0	971
62103	Allerheiligen im Mürztal	1.940	44	5,5	20	2,5	23	2,8	719	89,2	807

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62104	Altenberg an der Rax	334	57	6,9	20	2,5	19	2,3	721	88,3	816
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.812	60	5,9	231	22,5	11	1,1	724	70,6	1.026
62106	Bruck an der Mur	12.548	98	7,2	405	29,7	57	4,1	803	58,9	1.362
62107	Etmühl	510	54	6,7	21	2,6	11	1,3	730	89,5	816
62108	Frauenberg	157	59	6,8	28	3,2	21	2,5	762	87,5	871
62109	Ganz	345	66	7,3	95	10,4	18	2,0	731	80,3	910
62110	Gußwerk	1.282	93	9,2	170	16,7	37	3,6	713	70,4	1.012
62111	Halltal	336	80	8,7	68	7,4	51	5,6	722	78,4	921
62112	Kapellen	599	60	7,2	24	2,9	22	2,7	725	87,2	831
62113	Kapfenberg	21.637	71	4,6	505	32,7	35	2,3	932	60,4	1.543
62114	Kindberg	5.499	78	6,1	467	36,8	36	2,8	688	54,2	1.270
62115	Krieglach	5.163	82	7,8	210	20,1	35	3,3	719	68,8	1.045
62116	Langenwang	4.006	67	6,8	154	15,6	43	4,3	724	73,3	988
62117	Mariazell	1.492	121	8,7	279	19,9	201	14,4	799	57,0	1.401
62118	Mitterdorf im Mürztal	2.431	93	8,4	294	26,3	28	2,5	700	62,8	1.115
62119	Mürzhofen	943	74	8,1	179	19,8	7	0,8	648	71,3	908
62120	Mürzsteg	604	79	8,1	86	8,8	50	5,2	760	77,9	976
62121	Mürzzuschlag	8.693	72	6,1	313	26,4	77	6,5	722	60,9	1.184
62122	Neuberg an der Mürz	1.308	82	9,0	61	6,8	44	4,8	719	79,4	906
62123	Oberaich	3.101	73	7,5	121	12,5	73	7,5	707	72,6	974

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62124	Parschlug	1.735	56	6,9	21	2,5	20	2,4	719	88,2	815
62125	Pernegg an der Mur	2.392	62	6,5	105	11,0	60	6,3	726	76,2	953
62126	St. Ilgen	272	91	9,6	97	10,2	37	3,9	722	76,2	947
62127	St. Katharein an der Laming	989	64	7,3	72	8,3	15	1,8	717	82,6	869
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.494	67	6,7	155	15,5	38	3,8	738	74,0	997
62129	St. Marein im Mürztal	2.521	58	6,1	152	15,9	22	2,3	721	75,7	953
62130	St. Sebastian	1.005	142	12,4	171	14,9	54	4,7	778	67,9	1.145
62131	Spital am Semmering	1.608	143	12,5	152	13,2	87	7,5	765	66,7	1.147
62132	Stanz im Mürztal	1.910	54	6,3	29	3,4	33	3,9	733	86,3	849
62133	Thörl	1.667	64	6,2	216	20,9	28	2,7	728	70,3	1.036
62134	Tragöß	1.000	69	8,0	36	4,2	18	2,1	738	85,7	861
62135	Turnau	1.565	75	7,9	67	7,1	44	4,6	763	80,4	949
62136	Veitsch	2.500	65	6,3	264	25,3	12	1,2	701	67,3	1.042
62137	Wartberg im Mürztal	2.093	72	6,2	368	31,9	26	2,2	689	59,7	1.155
622	Hartberg-Fürstenfeld	89.420	67	6,3	212	19,9	71	6,7	711	67,0	1.061
62201	Altenmarkt bei Fürstenfeld	1.153	68	6,8	190	18,8	24	2,4	726	72,0	1.008
62202	Bad Blumau	1.615	102	8,8	192	16,6	77	6,6	787	68,0	1.158
62203	Bad Waltersdorf	2.175	104	8,6	274	22,7	50	4,1	780	64,5	1.209

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62204	Blaindorf	667	56	6,5	71	8,2	47	5,5	685	79,8	859
62205	Buch-St. Magdalena	2.161	42	4,9	60	6,9	66	7,6	701	80,6	869
62206	Burgau	992	72	6,8	145	13,7	109	10,3	732	69,2	1.057
62207	Dechantskirchen	1.612	54	6,1	61	7,0	58	6,6	705	80,3	877
62208	Dienersdorf	698	41	5,0	19	2,3	45	5,5	723	87,2	829
62209	Ebersdorf	1.229	34	3,8	80	9,1	66	7,5	698	79,6	877
62210	Eichberg	1.220	48	5,5	76	8,8	30	3,5	708	82,2	861
62211	Friedberg	2.580	64	7,1	85	9,5	46	5,1	705	78,4	900
62212	Fürstenfeld	5.986	110	7,8	510	36,0	92	6,5	704	49,7	1.416
62213	Grafendorf bei Hartberg	2.528	62	5,6	213	19,5	119	10,9	697	63,9	1.091
62214	Greinbach	1.768	48	4,9	152	15,6	55	5,6	722	73,9	978
62215	Großhart	626	48	5,4	74	8,3	78	8,7	695	77,7	895
62216	Großsteinbach	1.329	63	6,9	104	11,5	25	2,8	711	78,8	902
62217	Großwilfersdorf	1.384	89	6,5	492	35,9	92	6,8	695	50,8	1.368
62218	Hainersdorf	656	70	7,8	66	7,4	65	7,2	700	77,6	902
62219	Hartberg	6.529	110	8,0	453	33,2	108	7,9	695	50,9	1.366
62220	Hartberg Umgebung	2.141	64	6,4	196	19,5	47	4,7	696	69,4	1.003
62221	Hartl	819	52	4,6	359	31,8	37	3,3	681	60,3	1.129
62222	Hofkirchen bei Hartberg	629	42	4,8	77	8,9	54	6,2	693	80,0	866
62223	Ilz	2.570	86	5,4	645	40,6	181	11,4	674	42,5	1.586

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62224	Kaibing	371	37	4,4	36	4,3	39	4,6	728	86,6	840
62225	Kaindorf	1.480	83	6,7	447	36,0	44	3,6	669	53,8	1.244
62226	Lafnitz	1.409	49	3,4	306	21,4	394	27,5	684	47,7	1.433
62227	Limbach bei Neudau	330	58	6,9	88	10,5	17	2,0	681	80,6	845
62228	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.383	129	9,1	425	29,9	38	2,7	828	58,3	1.421
62229	Mönichwald	898	67	7,4	58	6,5	30	3,3	742	82,7	897
62230	Nestelbach im Ilztal	1.108	49	5,1	122	12,7	78	8,1	710	74,1	959
62231	Neudau	1.220	64	5,8	342	31,0	19	1,7	677	61,5	1.101
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.504	47	5,2	44	4,9	76	8,5	729	81,4	896
62233	Pinggau	3.096	64	6,2	185	17,9	81	7,9	702	68,0	1.032
62234	Pöllau	2.071	59	5,5	291	26,9	18	1,7	714	65,9	1.082
62235	Pöllauberg	2.103	43	5,1	44	5,2	45	5,3	718	84,5	850
62236	Puchegg	559	32	4,1	19	2,5	29	3,8	695	89,6	776
62237	Rabenwald	615	29	3,7	27	3,4	34	4,4	691	88,5	781
62238	Riegersberg	996	36	4,6	28	3,6	21	2,7	699	89,1	784
62239	Rohr bei Hartberg	1.084	35	4,1	51	6,0	53	6,3	708	83,6	847
62240	Rohrbach an der Lafnitz	1.061	78	6,9	316	28,0	46	4,1	690	61,1	1.130
62241	Saifen-Boden	1.045	41	4,4	120	12,9	58	6,2	711	76,4	930
62242	St. Jakob im Walde	1.067	63	7,2	47	5,3	44	5,0	721	82,4	875
62243	St. Johann bei Herberstein	373	41	4,5	118	12,8	47	5,1	717	77,7	924

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62244	St. Johann in der Haide	1.996	70	6,6	200	18,7	105	9,9	694	64,9	1.070
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.573	48	5,8	33	3,9	43	5,1	712	85,2	836
62246	Schachen bei Vornau	1.187	36	4,6	11	1,4	29	3,7	705	90,3	781
62247	Schäffern	1.459	42	5,1	34	4,1	39	4,7	715	86,2	829
62248	Schlag bei Thalberg	932	52	5,5	176	18,7	18	1,9	698	74,0	944
62249	Schönegg bei Pöllau	1.367	47	5,3	86	9,8	55	6,2	694	78,7	882
62250	Sebersdorf	1.415	69	6,4	247	23,1	35	3,3	719	67,2	1.070
62251	Siegersdorf bei Herberstein	296	47	5,9	15	1,9	22	2,7	717	89,5	802
62252	Söchau	1.446	54	6,0	63	7,0	43	4,8	737	82,2	897
62253	Sonnhofen	1.036	26	3,2	50	6,2	33	4,1	696	86,4	805
62254	Stambach	632	38	4,8	13	1,7	59	7,3	694	86,2	804
62255	Stein	487	34	4,3	9	1,1	16	2,0	728	92,5	787
62256	Stubenberg	2.316	67	5,8	145	12,7	158	13,8	776	67,7	1.146
62257	Tiefenbach bei Kaindorf	688	51	5,3	170	17,8	30	3,2	706	73,7	957
62258	Übersbach	1.164	53	5,9	74	8,3	58	6,4	716	79,4	902
62259	Vornau	1.362	76	6,8	271	24,4	48	4,3	717	64,6	1.111
62260	Vornholz	716	36	4,5	45	5,6	24	3,0	694	87,0	798
62261	Waldbach	723	49	5,5	107	12,1	18	2,0	714	80,3	889
62262	Wenigzell	1.416	73	7,6	103	10,7	62	6,4	725	75,3	962
62263	Wörth an der Lafnitz	369	55	6,3	46	5,3	82	9,4	687	79,0	870

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
623	Südoststeiermark	89.572	60	5,9	181	17,8	61	6,0	715	70,3	1.017
62301	Auersbach	880	30	3,6	57	6,8	59	7,0	701	82,6	848
62302	Aug-Radisch	289	28	3,6	19	2,4	21	2,8	697	91,2	765
62303	Bad Gleichenberg	2.229	139	9,7	483	33,9	65	4,5	737	51,8	1.424
62304	Bad Radkersburg	1.332	188	7,5	951	37,8	423	16,8	951	37,8	2.514
62305	Bairisch Kölldorf	1.060	49	4,9	221	22,1	27	2,7	706	70,4	1.003
62306	Baumgarten bei Gnas	578	35	4,2	42	5,1	36	4,3	722	86,4	835
62307	Bierbaum am Auersbach	481	40	4,4	85	9,3	82	9,0	705	77,3	912
62308	Breitenfeld an der Rittschein	794	51	5,8	77	8,8	46	5,3	704	80,2	878
62309	Deutsch Goritz	1.234	70	7,2	170	17,5	26	2,6	704	72,6	970
62310	Dietersdorf am Gnasbach	375	54	5,8	120	12,9	49	5,2	708	76,0	931
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.398	37	3,9	157	16,7	30	3,2	715	76,2	938
62312	Edelstauden	450	34	4,4	21	2,7	25	3,2	707	89,7	788
62313	Eichfeld	892	64	7,3	86	9,8	12	1,3	715	81,6	876
62314	Eichkögl	1.235	34	4,0	16	1,9	90	10,4	727	83,8	868
62315	Fehring	3.026	73	6,2	352	30,3	52	4,4	687	59,1	1.164
62316	Feldbach	4.608	121	7,2	775	46,0	92	5,5	697	41,4	1.686
62317	Fladnitz im Raabtal	755	39	4,4	80	9,1	29	3,3	735	83,2	884

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62318	Frannach	555	36	4,4	56	6,7	21	2,6	711	86,2	824
62319	Frutten-Gießelsdorf	645	39	4,4	33	3,7	106	11,9	714	80,1	891
62320	Glojach	247	42	5,0	62	7,4	54	6,5	680	81,1	838
62321	Gnas	1.931	76	6,9	275	25,2	49	4,5	692	63,4	1.092
62322	Gniebing-Weißbach	2.181	45	4,6	163	16,4	51	5,1	732	73,9	990
62323	Gosdorf	1.159	62	6,6	114	12,3	26	2,8	726	78,3	927
62324	Gossendorf	910	44	5,5	7	0,8	27	3,4	714	90,2	791
62325	Grabersdorf	350	55	4,8	137	11,8	173	15,0	789	68,4	1.154
62326	Halbenrain	1.788	85	8,6	163	16,5	35	3,6	702	71,3	985
62327	Hatzendorf	1.736	53	6,1	63	7,2	37	4,2	721	82,5	874
62328	Hof bei Straden	878	60	5,6	280	26,1	32	3,0	700	65,2	1.072
62329	Hohenbrugg-Weinberg	979	51	6,1	36	4,3	35	4,1	720	85,6	841
62330	Jagerberg	1.667	51	6,0	87	10,0	23	2,6	703	81,4	864
62331	Johnsdorf-Brunn	781	52	5,8	106	11,9	53	6,0	674	76,2	884
62332	Kapfenstein	1.604	40	4,3	144	15,3	35	3,7	723	76,7	942
62333	Kirchbach in Steiermark	1.567	63	5,7	228	20,5	84	7,6	734	66,2	1.109
62334	Kirchberg an der Raab	2.001	61	5,4	253	22,4	105	9,4	707	62,8	1.126
62335	Klöch	1.226	77	7,5	142	13,9	56	5,5	745	73,1	1.019
62336	Kohlberg	524	34	3,9	132	15,1	16	1,8	694	79,2	876
62337	Kornberg bei Riegersburg	1.159	41	4,6	113	12,7	33	3,7	706	79,0	893

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62338	Krusdorf	398	30	3,8	44	5,6	14	1,7	708	88,9	796
62339	Leitersdorf im Raabtal	658	52	5,4	148	15,5	53	5,5	704	73,6	956
62340	Lödersdorf	704	41	4,4	123	13,1	80	8,5	690	73,9	933
62341	Maierdorf	532	24	3,1	13	1,7	38	5,0	691	90,1	767
62342	Merkendorf	1.153	33	4,0	52	6,3	36	4,3	709	85,4	831
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.315	66	5,9	299	26,8	56	5,0	698	62,4	1.118
62344	Mitterlabill	415	48	6,1	41	5,2	15	1,9	686	86,8	790
62345	Mühldorf bei Feldbach	3.075	69	6,3	158	14,5	162	14,8	706	64,5	1.094
62346	Mureck	1.570	86	8,1	176	16,7	82	7,8	711	67,4	1.054
62347	Murfeld	1.675	50	6,0	36	4,3	27	3,2	715	86,4	827
62348	Oberdorf am Hohegg	722	47	5,6	37	4,4	41	4,8	721	85,2	846
62349	Oberstorcha	631	44	5,3	31	3,8	46	5,5	708	85,4	828
62350	Paldau	2.080	50	5,2	123	12,7	63	6,5	733	75,6	969
62351	Perlsdorf	352	46	5,9	15	1,9	27	3,4	698	88,8	786
62352	Pertlstein	801	40	4,9	48	5,8	25	3,0	707	86,3	819
62353	Petersdorf II	866	31	3,9	27	3,4	25	3,1	710	89,6	792
62354	Pirching am Traubenberg	1.623	36	4,1	73	8,3	61	6,9	709	80,7	879
62355	Poppendorf	700	41	5,0	53	6,4	25	3,0	705	85,6	823
62356	Raabau	598	38	4,6	34	4,2	43	5,3	703	85,9	819
62357	Radkersburg Umgebung	1.766	86	8,7	115	11,7	56	5,7	729	73,9	986

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2013 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2011

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2011	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2013 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62358	Raning	812	32	4,0	28	3,5	38	4,8	702	87,8	799
62359	Ratschendorf	622	52	5,2	245	24,3	27	2,7	687	67,9	1.012
62360	Riegersburg	2.389	48	5,5	76	8,6	25	2,9	727	83,0	877
62361	St. Anna am Aigen	1.758	45	5,3	61	7,1	25	3,0	723	84,6	854
62362	St. Peter am Ottersbach	2.251	54	5,8	62	6,7	85	9,2	720	78,2	921
62363	St. Stefan im Rosental	3.781	53	5,5	162	16,6	51	5,3	707	72,6	974
62364	Schwarzau im Schwarzaual	641	55	4,6	439	36,8	20	1,7	680	57,0	1.194
62365	Stainz bei Straden	987	45	5,4	47	5,6	18	2,2	717	86,8	826
62366	Straden	1.555	55	5,9	128	13,8	26	2,8	721	77,5	930
62367	Studenzen	695	92	7,4	402	32,4	72	5,8	675	54,4	1.241
62368	Tieschen	1.323	56	6,6	39	4,6	26	3,1	723	85,7	843
62369	Trautmannsdorf in Oststeierr	860	37	4,1	124	13,7	39	4,3	706	78,0	906
62370	Trössing	277	34	4,6	12	1,6	5	0,6	685	93,1	736
62371	Unterauersbach	450	36	4,3	66	7,9	37	4,4	698	83,4	837
62372	Unterlamm	1.261	36	4,3	49	5,8	29	3,4	730	86,5	843
62373	Weinburg am Saßbach	1.058	53	6,3	28	3,3	55	6,5	708	83,9	844
62374	Zerlach	1.714	35	3,6	41	4,2	180	18,5	717	73,8	973

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/1991 1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012.....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Wohnbevölkerung bezirkswise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirkswise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirkswise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich.....	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	2/2014
Tourismus (Zeitreihenserie)	10/2014
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991

Wohnbau (Fortsetzung)	
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003